



Universitätskolleg

Kommentiertes Veranstaltungs Verzeichnis

Impressum

Kommentiertes Verzeichnis
Erstausgabe am 01.10.2018
Druckauflage: 4000 Exemplare
PDF-Download unter uhh.de/uk-kvv

Herausgeber

Universität Hamburg
Zentrale Organisationseinheit Universitätskolleg
Schlüterstraße 51
20146 Hamburg

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Universitätskolleg wird aus Mitteln des BMBF unter dem Förderkennzeichen 01PL17033 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Herausgebern und Autoren.

©UHH/Pankow

Universitätskolleg | Kommentiertes Verzeichnis | Wintersemester 2018/19

#STUDIUM+
KOSTENLOSE
ZUSATZANGEBOTE FÜR
ALLE STUDIERENDEN
DER UNIVERSITÄT
HAMBURG

Wintersemester
2018/19

Herzlich willkommen im Universitätskolleg!

Liebe Studierende,
liebe Doktorandinnen und Doktoranden,

wir freuen uns, Ihnen unser aktuelles Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis fürs Wintersemester 2018/19 zu präsentieren. Das Universitätskolleg bietet Ihnen ein vielfältiges Programm an extracurricularen Angeboten, die Sie in Ihrem Studium oder bei Ihrer Promotion unterstützen und einen erfolgreichen Abschluss erleichtern. Ganz gleich, welches Fach Sie studieren, bei uns im Universitätskolleg finden Sie kostenlose Kurse und Beratungsangebote, die speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Grundlegende Fertigkeiten lassen sich so ohne Leistungsstress erwerben und vertiefen, sodass Sie sich noch besser auf die fachlichen Inhalte Ihres Studiums konzentrieren können.

Ob Grundlagenvermittlung für wissenschaftliches Arbeiten, Crashkurse zur Vertiefung naturwissenschaftlicher oder mathematischer Kenntnisse, Sprachkurse bei Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern oder Speedkurse in Word: Neben allgemeinen Veranstaltungen, die für Studierende aller Studienfächer relevant sind, bieten wir zudem auch fakultätsspezifische Formate wie Einführungen zu Forschungsberichten in den Geisteswissenschaften oder Argumentationsschulungen zum Erstellen rechtswissenschaftlicher Hausarbeiten an.

Als Innovationslabor und Kommunikationsplattform bündelt das Universitätskolleg vielfältige fakultätsübergreifende Projekte, die – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst u. a. – Angebote zur Verbesserung von Studium und Lehre entwickeln. Dabei wird die Studentische Partizipation bei uns großgeschrieben – sowohl in der inhaltlichen Ausrichtung der Projekte als auch durch die Beteiligung zahlreicher Studierender, die bei uns als studentische Mitarbeitende tätig sind.

Sie möchten gern Näheres über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns doch einfach auf unserer Website unter www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de oder kommen Sie einfach mal vorbei. Sie finden uns in der Schlüterstraße 51 direkt am Campus.

Wir freuen uns auf Sie!

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

WELCOME WEEK

Aller Anfang ist schwer heißt es, aber nicht mit uns! Ein vielfältiges von PIASTA entwickeltes und organisiertes Programm hilft Ihnen dabei, die Universität Hamburg und ihre Angebote genauso wie nette Kommilitoninnen und Kommilitonen kennenzulernen. Neben interessanten Informationsveranstaltungen geht es vor allem darum, dass Sie sich wohlfühlen in Ihrer neuen Umgebung.

SCHREIBZENTRUM

Hausarbeiten schreiben gehört zum Studium dazu. Wissenschaftliches Schreiben ist eine Sache für sich und nicht immer leicht. Unabhängig von Ihrem persönlichen Studienfach bietet Ihnen das Schreibzentrum des Universitätskollegs kostenlose Beratungs- und Workshop-Angebote, um Sie bei Ihrer individuellen Haus- oder auch Abschlussarbeit zu unterstützen. So geht das Schreiben gleich viel leichter von der Hand.

ENGLISCHE UND FRANZÖSISCHE SPRACHKURSE

Ob Überlebenshilfen für das fremdsprachige Schreiben an der Universität oder Hilfestellung bei der richtigen Betonung – unser muttersprachliches Team aus den Geisteswissenschaften bietet kompetente Unterstützung vor Ort in Workshops und Sprechstunden.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Ein Studium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften ist untrennbar mit ihnen verbunden. Sei es Mikro- oder Makroökonomik und die damit zusammenhängenden mathematischen Modelle oder auch das kleine oder große Fragezeichen in der Statistikvorlesung: Das Universitätskolleg und seine Angebote bringen Sie schnell und effektiv auf den richtigen Pfad!

KEIN PARAGRAFEN-DSCHUNDEL

Neben dem Erlernen rechtlicher Grundlagen geht es in der Rechtswissenschaft vor allem um eins: die Anwendung auf den Fall. In Tutorien bietet das rechtswissenschaftliche Team des Universitätskollegs Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen in die Praxis umzusetzen.

INTERDISZIPLINARITÄT

Über den Tellerrand schauen lohnt sich! Da auch in der Wissenschaft die optimale Lösung nicht immer im eigenen Fachbereich liegt, macht es Sinn, sich einem Thema interdisziplinär zu nähern. Durch den Austausch mit Studierenden anderer Fakultäten können sich neue Perspektiven ergeben, und der Horizont erweitert sich von ganz allein.

WORD, EXCEL & CO.

Die Hausarbeit ist geschrieben und damit ein riesiger Anteil schon geschafft. Was noch fehlt, ist die richtige Formatierung in Word. Ein falscher Klick, und alles bricht auseinander. Damit Ihnen das nicht mehr passiert, bietet das Universitätskolleg zusammen mit dem Regionalen Rechenzentrum Speedkurse an, die Sie in kürzester Zeit zum Word-Profi machen.

INTERKULTURELLER AUSTAUSCH

Sei es der etablierte PIASTA-Abend zu verschiedensten Themen, das Kennenlernen der Stadt oder einfach der Wunsch nach dem Kontakt mit interkulturell interessierten Studierenden – die international ausgerichteten Veranstaltungen des Teams in Zusammenarbeit mit dem Universitätskolleg treffen bei jedem den richtigen Nerv.

INHALTSVERZEICHNIS

Unser Angebot für Sie.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	4
Anmeldung.....	5
Hinweise zu Prüfungen.....	5
Kalender.....	6
Welcome Week.....	12
Kurse.....	14
Englisch.....	16
Französisch.....	22
Psychologie: Crashkurse Interdisziplinarität.....	34
Rechtswissenschaften.....	40
RRZ: Word-Speedkurse.....	48
VWL.....	52
Vorkurs Mathematik.....	53
Schreibzentrum.....	54
Schreibkurse.....	56
Schreibberatung.....	64
Ausbildung zur Schreibberatung.....	65
8. Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten..	66
PIASTA.....	68
Weitere Angebote.....	72
Online-Self-Assessments.....	74
Willkommenskultur und Chancen der Digitalisierung.....	75
Studentische Partizipation in nachhaltiger Lehre.....	76
Das Regionale Rechenzentrum.....	78
Angebote für Lehrende.....	86

ANMELDUNG

Sie interessieren sich für eines unserer Angebote und würden gern daran teilnehmen? Die Anmeldung zu den Veranstaltungen des Universitätskollegs erfolgt wie auch zu den curricularen Angeboten der Fakultäten über das universitätsweite Campus-Management-System STiNE.

Folgen Sie einfach dem Pfad: STiNE > Vorlesungsverzeichnis > Extracurriculare Veranstaltungen > WiSe 18/19 > Universitätskolleg

Und so geht es: Unter www.stine.uni-hamburg.de melden Sie sich mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort an. Anschließend wählen Sie den Menüpunkt „Studium“, dann „Anmeldung zu Veranstaltungen“ und in der Folge „Extracurriculare Veranstaltungen“. Dort finden Sie unsere Angebote. Sie erfahren, an wen Sie sich im Falle von Fragen am besten wenden, und können sich direkt zu den Veranstaltungen anmelden. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Anmeldephasen für die jeweiligen Veranstaltungen.

Bei Problemen oder Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich gern an: stine.kolleg@lists.uni-hamburg.de

HINWEISE ZU PRÜFUNGEN

Für alle Veranstaltungen des Universitätskollegs gilt: Sie beinhalten **keine Prüfung**. Es werden für diese Veranstaltungen in aller Regel auch **keine Leistungspunkte (LP) – Credit Points (CP) oder „European Credit Transfer System“-Punkte (ECTS)** – vergeben. Für eine Teilnahmebestätigung besteht die Möglichkeit, sich in die Anwesenheitsliste, welche im Rahmen der Veranstaltung ausliegt, einzutragen. Die eingetragenen Studierenden erhalten circa zwei Wochen nach Veranstaltungsende eine STiNE-Nachricht, mit welcher ihre Anwesenheit formlos bestätigt wird. Danach können Sie sich an Ihr Studienbüro wenden, welches Ihnen ihre Teilnahme bescheinigt (als Beilage zum Ausdruck des „Transcript of Records“).

KALENDER

OKTOBER

Entrée libre !	ab Do, 04.10.2018	26
Ça roule ! Comment apprendre de manière efficace et durable ?	Di, 09.10.2018	22
L'erreur est humaine ! Comment analyser ses erreurs et progresser grâce à elles.	Di, 09.10.2018	22
Sur le bout de la langue. Comment améliorer son vocabulaire en français ?	Di, 09.10.2018	23
Du passé faisons bon usage ! Comment bien employer les temps du passé ?	Mi, 10.10.2018	23
Une virgule peut sauver la vie ! La ponctuation en français.	Mi, 10.10.2018	24
Un casse-tête français : les pronoms neutres	Mi, 10.10.2018	24
Bien dit ! Comment améliorer sa prononciation en français ?	Do, 11.10.2018	25
Bilan individuel de prononciation (sur rendez-vous)	Do, 11.10.2018	25
Speedkurs: Deine Hausarbeit in Microsoft Word	Di, 16.10.2018	48
Lectures historiques	ab Mi, 17.10.2018	26
Espace d'écriture/Write-in	ab Do, 18.10.2018	27
Walk-in Language Awareness Coaching	ab Mi, 17.10.2018	16
Academic Genres and Communication Strategies for Historians	ab Di, 23.10.2018	17
Den Bücherberg bewältigen: effektiv und schnell lesen	Do, 24.10.2018	56
English conversation	ab Mi, 24.10.2018	17

NOVEMBER

Ein wissenschaftliches Arbeitsjournal führen	Do, 01.11.2018	57
L'erreur est humaine ! Comment analyser ses erreurs et progresser grâce à elles.	Do, 01.11.2018	22
Une virgule peut sauver la vie. La ponctuation en français.	Do, 01.11.2018	24
Tout entendre, tout comprendre : comment améliorer sa compréhension orale ?	Do, 01.11.2018	28
Exzerpieren: vom fremden zum eigenen Text	Do, 08.11.2018	57
Blockaden überwinden, mit Freude schreiben	Mi, 14.11.2018	58
Speedkurs: Deine Hausarbeit in Microsoft Word	Mi, 14.11.2018	48
Interdisziplinäres Kennenlernen	Do, 15.11.2018	34
Interdisziplinäre Kommunikation	Do, 15.11.2018	34
Fachliche Vorurteile erkennen und abbauen	Fr, 16.11.2018	35
Geschichte der Disziplinen	Fr, 16.11.2018	35
Academic English Writing for Southeast Asian Studies	ab Fr, 16.11.2018	18
Interdisziplinäre Ideen entwickeln	Mo, 19.11.2018	36
Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit	Mo, 19.11.2018	36
Interdisziplinäre Exkursion	Di, 20.11.2018	37
Interdisziplinäre Teamarbeit – Projekt CANVAS	Di, 20.11.2018	38
Werkstatt Interdisziplinarität	Mi, 21.11.2018	38
Interdisciplinary Teamwork for Sustainability	Mi, 21.11.2018	39
Kurz gefasst: Abstracts schreiben	Do, 28.11.2018	58

DEZEMBER

Mythos 1: Schreibpausen halten
nur von der Arbeit ab?
Der Nutzen von Prokrastination Do, 04.12.2018 59

**Mythos 2: Richtige Wissenschaftlerinnen
und Wissenschaftler schreiben
ihre Texte in einem Rutsch** Do, 05.12.2018 59

Mythos 3: „Schlaue
Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler schreiben
kompliziert“ Do, 06.12.2018 60

**Du passé faisons bon usage !
Comment bien employer
les temps du passé ?** Do, 06.12.2018 23

Vous disiez ?
Le discours indirect Do, 06.12.2018 29

**Zitieren und paraphrasieren:
Pflicht – aber kein Hexenwerk** Mo, 10.12.2018 61

Speedkurs: Deine Hausarbeit in
Microsoft Word Di, 11.12.2018 49

JANUAR

**Thema eingrenzen –
Fragestellung entwickeln** Do, 10.01.2019 61

Bien dit ! Comment améliorer
sa prononciation en français ? Do, 10.01.2019 30

**C'est dans la poche!
Comment bien se préparer et
réussir ses examens de français** Do, 10.01.2019 30

Un casse-tête français :
les pronoms neutres. Do, 10.01.2019 31

**Academic English Writing
for the Humanities, Part 1** Fr, 11.01.2019 18

Speedkurs: Deine Hausarbeit in
Microsoft Word Mi, 16.01.2019 49

**Wissenschaftliches Schreiben –
eine Frage des Stils** Do, 17.01.2019 62

Meine Hausarbeit planen –
wann, wie und wo will
ich arbeiten? Di, 22.01.2019 62

**Academic English Writing
for the Humanities, Part 2** Fr, 25.01.2019 19

Academic English Writing
for the Humanities, Part 3 N.N. 19

**Academic English Writing
for the Humanities, Part 4** N.N. 20

FEBRUAR

Speedkurs: Was kann
MS Office Excel? Do, 28.02.2019 50

MÄRZ

**Speedkurs: Deine Hausarbeit in
Microsoft Word** Di, 12.03.2019 50



**WELCOME
WEEK**

WELCOME WEEK

Zum bereits zehnten Mal findet vom **2. bis 5. Oktober** die **Welcome Week** statt. Zwei Wochen vor dem offiziellen Semesterstart ist dieses einzigartige Format ein fächerübergreifendes Angebot für alle neuen Erstsemester der Universität Hamburg.

Vor dem Wintersemester 2018/19 werden bis zu 1500 zukünftige internationale Studienanfängerinnen und -anfänger gemeinsam mit ihren deutschen Kommilitoninnen und Kommilitonen im Rahmen eines vielfältigen Programms willkommen geheißen. Für einen möglichst entspannten Studienbeginn organisieren studentische PIASTA-Tutorinnen und -Tutoren deutsch- und englischsprachige Informationsveranstaltungen rund um das Leben und Studieren in Hamburg. Darunter sind auch die beliebten Campus- und Stadtführungen, um sich mit der neuen Umgebung vertraut zu machen und Kontakte zu anderen Studienanfängerinnen und -anfängern zu knüpfen. Neben der Orientierung und dem vermittelten Willkommensgefühl will die Welcome Week die Internationalität der Universität Hamburg für alle Studierenden von Beginn an sichtbar machen und den Austausch zwischen Studierenden beim Studienstart initiieren.

Besonders positiv bewertet wurden in der Vergangenheit die studentische, internationale Atmosphäre sowie die große Hilfsbereitschaft und Offenheit des studentischen Teams. Die angehenden Studienanfängerinnen und -anfänger wurden in ihrer Zulassung zum Studium über das Angebot der Welcome Week informiert und können sich individuell für einzelne Programmpunkte anmelden, solange noch Plätze frei sind.

Zu Beginn des Sommersemesters finden äquivalent die Welcome Days statt, um alle neuen Studierenden interkulturell zu begrüßen.

Nähere Informationen zur Welcome Week finden Sie unter www.uni-hamburg.de/welcome

Das PIASTA-Team freut sich auf Sie!





KURSE

KURSE

ENGLISCH

Write-in Ü35

LV-Nr. UK-000.050

Aiming to writing this paper under less time pressure? Looking for a quiet space for writing? Seeking motivation and strategies for writing? The weekly write-in offers anyone who needs it a quiet, concentrated atmosphere in which to work on any writing project. Lecturers from the Schreibzentrum and the foreign-language courses of the Universitätskolleg provide methodological support in German, French and English as you get started on your research, organize your thoughts, and polish your language. Bring any and all materials you need and enjoy a sense of efficiency and progress on your paper!

DATE	Every Thursday (18.10.2018–31.01.2019), 10:00 am until 12:00 pm
PLACE	Überseering 35, Room 12002
TEACHER	Susannah Ewing Bölke, M.A.

Walk-in Language Awareness Coaching

LV-Nr. UK-000.044

Do you have reason to believe your English is insufficient for your academic needs? Do you feel left behind in your lectures and seminars, or unable to put your thoughts into words effectively? Come and see me! This is not a course, but an opportunity to come get to know me, my approach, and how I can help you take matters into your own hands and expand the range of your English language skills. We will put together a plan which will help you focus your efforts and time.

There is no appointment necessary for visits in this time: my door is open! Further appointments will take place outside this time to keep this time free for walk-in students.

Learning targets

This walk-in coaching will help you improve your English language awareness and skills.

TARGET AUDIENCE	For students of the Humanities who require English language skills for their studies
DATE	Wed (17.10.2018–30.01.2019), 9:00 until 10:00 am
PLACE	Überseering 35, Room 07059 (7th floor)
TEACHER	Susannah Ewing Bölke, M.A.

Academic Genres and Communication Strategies for Historians

LV-Nr. UK-000.042

Students of this collaborative online pilot project with the University of Missouri, K.C. will be additionally accompanied on their academic journey by trained native-speaker expertise in English language and academic writing. In the course of the semester they will receive introductions to the art of effective, clear communication in several contexts and written genres in the form of mini-workshops as well as formative feedback on their contributions to an English-language e-magazine at the end of the project.

Learning targets

You will learn strategies for effective academic writing and communications in English.

TARGET AUDIENCE	For students of the history course ,German Migration to Missouri in the 19th Century'
DATE	Tue (23.10., 06.11., 13.11., 20.11., 4.12., 11.12.2018), 4:00 until 5:00 pm
PLACE	Will be given due notice in STiNE
TEACHER	Susannah Ewing Bölke, M.A.

Registration for these workshops is through the academic course.

English conversation

LV-Nr. UK-000.043

Does your academic discipline require – explicitly or implicitly – that you have achieved a certain level of spoken English? Do you feel tongue-tied at conferences, presentations and meetings? Do you seek in vain for opportunities to practice or even improve your speaking skills? Look no further! We will meet once a week for relaxed, general and/or academic conversation over lunch (grab a bite in the mensa or café or bring your own). No registration necessary, and all are welcome: just come find the table filled with English-speaking folks and join in for some fun, networking and personal development!

Learning targets

You will be gaining confidence in English conversation skills.

TARGET AUDIENCE	For anyone who wants to practice their spoken English
DATE	Every Wednesday (24.10.2018–23.01.2019), 1:00 until 1:45 pm
PLACE	Überseering 35, Mensa (Basement)
TEACHER	Susannah Ewing Bölke, M.A.

Academic English Writing for Southeast Asian Studies

LV-Nr. UK-000.045

Do you need to submit a term paper in English this semester? Are you working on an essay, an article, a research proposal, or a thesis in English? This four-part workshop series offered especially for students of Southeast Asian Studies and the Asien-Afrika-Institut could be the place for you to get expert guidance on how to approach this daunting project, from dealing with English-language sources to structuring a paper that meets Anglo-Saxon expectations to formulating clear, coherent English sentences.

Part 1. Getting started on your research papers: finding a topic, drafting a thesis, asking the right questions, and looking for the answers

Part 2. Overcoming the blank page: pulling your ideas together, getting them down on paper, and structuring your arguments

Part 3. Getting to it: Bring your laptops and write in a quiet place, where you can get help when needed!

Part 4. Final steps to a better paper: editing and proof-reading for clarity, and polishing your draft.

Learning targets

Understanding and applying the language and stylistic expectations for academic writing in English

TARGET AUDIENCE	For all students of Southeast Asian Studies in the Asien-Afrika-Institut
DATE	Fri, 16.11., 30.11.2018, 18.01., 22.02.2019, 9:00 am until 12:00 pm
PLACE	Will be given due notice in STiNE
TEACHER	Susannah Ewing Bölke, M.A.

Registration is limited to students of SEA, who can find further information and sign up via the AAI.

Academic English Writing for the Humanities, Part 1

LV-Nr. UK-000.046

Do you need to submit a term paper in English this semester? Are you working on an essay, an article, a research proposal, or a thesis in English? This four-part workshop series could be the place for you to get expert guidance on how to approach this daunting project, from dealing with English-language sources to structuring a paper that meets Anglo-Saxon expectations to formulating clear, coherent English sentences.

Part 1. Getting started on your research papers: finding a topic, drafting a thesis, asking the right questions, and looking for the answers

Learning targets

You will gain awareness and skills for improved academic writing in English.

TARGET AUDIENCE	For all students and scholars of the Humanities who need English for their academic endeavours
DATE	11.01.2019, 9:00 am until 12:00 pm
PLACE	Überseering 35, Room 11041 (11th floor)
TEACHER	Susannah Ewing Bölke, M.A.

Academic English Writing for the Humanities, Part 2

LV-Nr. UK-000.047

Do you need to submit a term paper in English this semester? Are you working on an essay, an article, a research proposal, or a thesis in English? This four-part workshop series could be the place for you to get expert guidance on how to approach this daunting project, from dealing with English-language sources to structuring a paper that meets Anglo-Saxon expectations to formulating clear, coherent English sentences.

Part 2. Overcoming the blank page: pulling your ideas together, getting them down on paper, and structuring your arguments.

Learning targets

You will gain awareness and skills for improved academic writing in English.

TARGET AUDIENCE	For all students and scholars of the Humanities who need English for their academic endeavours
DATE	Fri, 25.01.2019, 9:00 am until 12:00 pm
PLACE	Überseering 35, Room 11041 (11th floor)
TEACHER	Susannah Ewing Bölke, M.A.

Academic English Writing for the Humanities, Part 3

LV-Nr. UK-000.048

Do you need to submit a term paper in English this semester? Are you working on an essay, an article, a research proposal, or a thesis in English? This four-part workshop series could be the place for you to get expert guidance on how to approach this daunting project, from dealing with English-language sources to structuring a paper that meets Anglo-Saxon expectations to formulating clear, coherent English sentences.

Part 3. Getting to it: Bring your laptops and write in a quiet place, where you can get help when needed!

Learning targets

You will gain awareness and skills for improved academic writing in English.

- TARGET AUDIENCE** For all students and scholars of the Humanities who need English for their academic endeavours
- DATE/PLACE** The date for this workshop (during the semester break February-March) will be agreed on in one of the previous workshops of the series and then published after that. If you already know that you wish to attend only this workshop, please contact the instructor directly for more information (susannah.ewing.boelke@uni-hamburg.de).
- TEACHER** Susannah Ewing Bölke, M.A.

Academic English Writing for the Humanities, Part 4

LV-Nr. UK-000.049

Do you need to submit a term paper in English this semester? Are you working on an essay, an article, a research proposal, or a thesis in English? This four-part workshop series could be the place for you to get expert guidance on how to approach this daunting project, from dealing with English-language sources to structuring a paper that meets Anglo-Saxon expectations to formulating clear, coherent English sentences.

Part 4. Final steps to a better paper: editing and proof-reading for clarity, and polishing your draft.

Learning targets

You will gain awareness and skills for improved academic writing in English.

- TARGET AUDIENCE** For all students and scholars of the Humanities who need English for their academic endeavours
- DATE/PLACE** The date for this workshop (during the semester break February-March) will be agreed on in one of the previous workshops of the series and then published after that. If you already know that you wish to attend only this workshop, please contact the instructor directly for more information (susannah.ewing.boelke@uni-hamburg.de).
- TEACHER** Susannah Ewing Bölke, M.A.

Anmeldung

In STiNE melden Sie sich einfach mit folgenden Schritten an: Studium > Anmeldung zu Veranstaltungen > Extracurriculare Veranstaltungen > WiSe 18/19 > Universitätskolleg > Kurse > Englisch

Discover our new blog!

Explorations in English Language Learning is designed as a blog, but it is also an interactive site for exploring and discovering many topics around English for Academic Purposes.

Here you can pick up useful language for writing academic papers in English, develop individual techniques for expanding your vocabulary, or practice your English grammar, to name just a few.

This blog is growing every day, but we are open to your input about what you might like to find here, so come check it out, and let us know if you think of something!

<https://englishexplorations.blogs.uni-hamburg.de/>

Weiterführende Informationen zum Kursangebot Englisch des Universitätskollegs finden Sie unter: uhh.de/uk-english

FRANZÖSISCH

Journées intensives (du 9 au 11 octobre 2018)

Juste avant le début du semestre d'été, venez vous replonger dans le français en suivant 1, 2 ou 8 ateliers dédiés à des domaines divers !

Atelier de méthode.

Ça roule ! Comment apprendre de manière efficace et durable ?

LV-Nr. UK-020.002

Cet atelier vous propose de réfléchir à vos méthodes d'apprentissage, afin de rendre celui-ci plus efficace et plus durable. Nous évoquerons d'abord les différentes catégories d'apprenants, afin de vous aider à définir votre propre profil. Ensuite, nous présenterons et testerons diverses méthodes d'apprentissage adaptées à l'acquisition des compétences attendues dans vos études (compréhension orale et écrite, production orale et écrite). Cet atelier vise à vous permettre de travailler de manière plus systématique au cours du semestre.

Objectifs d'apprentissage

identifier et améliorer ses propres stratégies d'apprentissage – travailler en autonomie – savoir gérer son temps

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres, en particulier de la Romanistique
DATE	mardi 9 octobre 2018, 10h15 à 11h45
LIEU	Überseering 35, salle 12084 (12ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de méthode.

L'erreur est humaine ! Comment analyser ses erreurs et progresser grâce à elles.

LV-Nr. UK-020.003

Comment analyser ses erreurs et progresser grâce à elles ? L'erreur est trop souvent considérée comme un échec, alors que c'est un élément indispensable de l'apprentissage. Dans cet atelier, nous apprendrons à identifier les types d'erreurs, à repérer celles que nous faisons souvent, afin bien sûr de les éliminer, mais aussi d'en tirer tout le profit possible pour progresser de manière sûre et rapide en français. Nous testerons une méthode d'analyse des erreurs applicable à tous les textes rédigés au cours des études.

Objectifs d'apprentissage

améliorer ses propres stratégies d'apprentissage – tirer profit de ses erreurs

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	mardi 9 octobre 2018, 12h15 à 13h45
LIEU	Überseering 35, salle 12084 (12ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de méthode.

Sur le bout de la langue. Comment améliorer son vocabulaire en français ?

LV-Nr. UK-020.004

Comment améliorer son vocabulaire en français ? L'acquisition d'un lexique large et précis, différencié et adapté à chaque contexte constitue l'un des objectifs de l'apprentissage d'une langue étrangère. Dans cet atelier, nous apprendrons à tirer profit de toutes nos pratiques du français pour enrichir notre vocabulaire. Nous testerons également différentes méthodes pour établir un champ lexical et pour apprendre le vocabulaire de manière efficace et durable. Enfin, nous découvrirons quelques instruments de travail utiles pour élargir nos connaissances lexicales.

Objectifs d'apprentissage

améliorer ses propres stratégies d'apprentissage – travailler en autonomie – enrichir son lexique

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	mardi 9 octobre 2018, 14h15 à 15h45
LIEU	Überseering 35, salle 12084 (12ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de grammaire.

Du passé faisons bon usage ! Comment bien employer les temps du passé ?

LV-Nr. UK-020.005

Raconter une histoire, rapporter des faits ou présenter des événements historiques : toutes ces formes de récit exigent une bonne maîtrise des temps du passé et de leur combinaison. Dans cet atelier, nous reverrons rapidement la formation des principaux temps du passé (imparfait, passé composé, passé simple, plus-que-parfait), puis nous apprendrons à identifier pourquoi tel ou tel temps est utilisé dans les textes journalistiques, historiques ou littéraires que nous lirons ensemble. Enfin, nous apprendrons à choisir le bon temps lorsque nous écrivons un texte.

Objectifs d'apprentissage

former, comprendre et utiliser les temps du passé – renforcer ses compétences en production écrite

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres
DATE	mercredi 10 octobre 2018, 10h15 à 11h45
LIEU	Überseering 35, salle 12084 (12ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier grammaire.

Une virgule peut sauver la vie !

La ponctuation en français.

LV-Nr. UK-020.006

Rédiger un texte correct et élégant en français exige de bien maîtriser la ponctuation. Le maniement de la virgule, en particulier, pose souvent problème. Dans cet atelier, nous passerons en revue tous les signes de ponctuation français et rappellerons les règles syntaxiques et stylistiques qui régissent leur usage. Nous appliquerons ces connaissances à des textes littéraires et argumentatifs, afin de devenir des experts de la virgule, de la parenthèse, du point-virgule et du point d'exclamation !

Objectifs d'apprentissage

comprendre et maîtriser la ponctuation – renforcer ses compétences en production écrite

PUBLIC CIBLE	alle Studierenden, insbesondere der Fakultät für Geisteswissenschaften (Bachelor und Master)
DATE	Mi, 10. Oktober 2018, 12h15 à 13h45
LIEU	Überseering 35, Raum 12084 (12. Stock)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier grammaire.

Un casse-tête français : les pronoms neutres.

LV-Nr. UK-020.007

Les pronoms neutres (en, y, le / ce qui, ce que, ce dont) constituent une difficulté réelle pour les apprenants de français, même à un niveau avancé (C1). Cet atelier doit permettre d'apprendre à les utiliser de manière correcte, en évitant les confusions et en donnant une tournure plus idiomatique à votre expression en français. Nous reverrons ensemble l'usage de ces pronoms et nous nous entraînerons sur des exemples tirés du registre courant, mais aussi de textes littéraires et argumentatifs.

Objectifs d'apprentissage

utiliser correctement les pronoms neutres – renforcer ses compétences en production écrite

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	mercredi 10 octobre 2018, 14h15 à 15h45
LIEU	Überseering 35, salle 12084 (12ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de phonétique.

Bien dit ! Comment améliorer

sa prononciation en français ?

LV-Nr. UK-020.008

Une prononciation et un accent corrects sont l'un des objectifs de l'apprentissage d'une langue étrangère. Dans cet atelier, nous travaillerons sur l'audition et la prononciation des sons qui posent le plus souvent problème pour les étudiants de français (e/é/è, u/ou, nasales, semi-consonnes, etc.), puis nous rappellerons les règles qui régissent les liaisons. Le même jour, de 14h à 17h, vous aurez la possibilité de tester votre prononciation : sur rendez-vous, nous établirons un diagnostic individuel de votre français oral.

Objectifs d'apprentissage

renforcer ses compétences en production orale

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres, en particulier de la Romanistique
DATE	jeudi 11 octobre 2018, 10h00 à 13h00
LIEU	Überseering 35, salle 12084 (12ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de phonétique.

Bilan individuel de prononciation

(sur rendez-vous)

LV-Nr. UK-020.072

Objectifs d'apprentissage

établir un diagnostic de sa propre prononciation

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres, en particulier de la Romanistique
DATE	jeudi 11 octobre 2018, 14h00 à 17h00
LIEU	Überseering 35, salle 12084 (12ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

entrée libre, sans inscription

Les ateliers du semestre

Entrée libre !

LV-Nr. UK-020.019

Poussez la porte de la permanence pour des conseils individuels et un suivi personnalisé en grammaire, rédaction, méthodes et stratégies d'apprentissage, prononciation, compréhension orale, etc.

Après un bilan personnalisé de vos compétences et de vos difficultés, nous définissons ensemble un calendrier et des méthodes de travail qui vous aident à progresser et à vous libérer des erreurs ou difficultés récurrentes.

Si l'horaire ne vous convient pas, contactez-moi par courriel pour fixer un rendez-vous individuel: valerie.le.vot@uni-hamburg.de

Objectifs d'apprentissage

identifier ses points forts et points faibles en français – définir des stratégies d'apprentissage et un calendrier pour remédier aux difficultés – apprendre à gérer son temps

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	tous les jeudis (11.10.2018–28.03.2019), 9h00 à 10h00
LIEU	Überseering 35, salle 07059 (7ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

entrée libre, sans inscription

Lectures historiques

LV-Nr. UK-020.001

Destiné aux étudiant(e)s en histoire, en priorité à celles et ceux inscrit(e)s dans le double diplôme HamBord, ce séminaire hebdomadaire est consacré à la lecture d'articles scientifiques en français. L'objectif est de vous aider à élargir votre lexique, à affermir vos connaissances grammaticales et surtout à renforcer vos compétences en matière de lecture scientifique. Le séminaire sera aussi l'occasion de découvrir les grands historiens français et de renforcer vos compétences en production et en compréhension orales et plus généralement de vous replonger dans le français en vue de l'année d'études à Bordeaux (niveau B2 exigé pour l'inscription dans le programme HamBord).

Objectifs d'apprentissage

renforcer ses compétences en compréhension écrite – s'entraîner à la lecture scientifique – renforcer ses compétences langagières générales (B2)

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres, en particulier du Département d'Histoire, et étudiant-e-s du cursus franco-allemand HamBord
DATE	tous les mercredis (17.10.2018–30.01.2019), 8h15 à 9h45
LIEU	Überseering 35, salle 02038 (2ème étage)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Espace d'écriture/Write-in Ü35

LV-Nr. UK-000.050

Vous voulez écrire votre essai en gérant mieux votre temps ? Vous cherchez un endroit calme pour rédiger ? Le jeudi, de 10h00 à 12h00, venez vous installer avec vos feuilles et vos crayons, vos livres et votre ordinateur dans la salle 12022 du Campus Überseering pour travailler de manière sereine et concentrée à la rédaction de vos travaux universitaires (devoirs, mémoires, etc.). Un accompagnement méthodologique est proposé en français, en anglais et en allemand par le Schreibzentrum et les enseignantes de langues du Universitätskolleg pour vous aider à vous mettre au travail, à garder le fil et la motivation et à terminer votre rédaction dans les meilleures conditions.

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s qui souhaitent écrire de manière concentrée
DATE	tous les jeudis (18.10.2018–31.01.2019), entre 10h et 12h
LIEU	Überseering 35, salle 12022
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

entrée libre, sans inscription

Pendant le semestre

Atelier de méthode.

L'erreur est humaine ! Comment analyser ses erreurs et progresser grâce à elles.

LV-Nr. UK-020.011

Comment analyser ses erreurs et progresser grâce à elles ? L'erreur est trop souvent considérée comme un échec, alors que c'est un élément indispensable de l'apprentissage. Dans cet atelier, nous apprendrons à identifier les types d'erreurs, à repérer celles que nous faisons souvent, afin bien sûr de les éliminer, mais aussi d'en tirer tout le profit possible pour progresser de manière sûre et rapide en français. Nous testerons une méthode d'analyse des erreurs applicable à tous les textes rédigés au cours des études.

Objectifs d'apprentissage

renforcer ses propres stratégies d'apprentissage - tirer profit de ses erreurs

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	jeudi 1er novembre 2018, 12h15 à 13h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de grammaire.

Une virgule peut sauver la vie.

La ponctuation en français.

LV-Nr. UK-020.012

Rédiger un texte correct et élégant en français exige de bien maîtriser la ponctuation. Le maniement de la virgule, en particulier, pose souvent problème. Dans cet atelier, nous passerons en revue tous les signes de ponctuation français et rappellerons les règles syntaxiques et stylistiques qui régissent leur usage. Nous appliquerons ces connaissances à des textes littéraires et argumentatifs, afin de devenir des experts de la virgule, de la parenthèse, du point-virgule et du point d'exclamation !

Objectifs d'apprentissage

comprendre et maîtriser la ponctuation – renforcer ses compétences en production écrite

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	jeudi 1er novembre 2018, 14h15 à 15h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de méthode.

Tout entendre, tout comprendre : comment améliorer sa compréhension orale ?

LV-Nr. UK-020.010

Les compétences en compréhension orale sont souvent un peu négligées pendant les études de langue étrangère. Or, maîtriser cette compétence est la clé pour améliorer sa prononciation et son aisance générale dans une langue, mais aussi, par exemple, pour acquérir un lexique plus riche. Dans cet atelier, nous évoquerons et testerons diverses sources orales que les étudiant(e)s peuvent intégrer à leur quotidien pour devenir des auditeurs compétents et progresser dans leur maîtrise générale du français. !

Objectifs d'apprentissage

renforcer ses compétences en compréhension orale – découvrir diverses sources orales francophones – améliorer ses propres stratégies d'apprentissage

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres
DATE	jeudi 1er novembre 2018, 16h15 à 17h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de grammaire.

Du passé faisons bon usage ! Comment bien employer les temps du passé ?

LV-Nr. UK-020.014

Raconter une histoire, rapporter des faits ou présenter des événements historiques : toutes ces formes de récit exigent une bonne maîtrise des temps du passé et de leur combinaison. Dans cet atelier, nous reverrons rapidement la formation des principaux temps du passé (imparfait, passé composé, passé simple, plus-que-parfait), puis nous apprendrons à identifier pourquoi tel ou tel temps est utilisé dans les textes journalistiques, historiques ou littéraires que nous lirons ensemble. Enfin, nous apprendrons à choisir le bon temps lorsque nous écrivons un texte.

Objectifs d'apprentissage

former, comprendre et utiliser les temps du passé – renforcer ses compétences en production écrite

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	jeudi 6 décembre 2018, 14h15 à 15h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de grammaire.

Vous disiez ? Le discours indirect.

LV-Nr. UK-020.009

Maîtriser le discours indirect est une compétence essentielle pour les situations de dialogue, mais aussi pour l'analyse des textes. Dans cet atelier, nous reverrons les principaux marqueurs et usages du discours indirect (interrogation indirecte et discours rapporté) et les règles de la concordance des temps. Nous étudierons également des exemples de style indirect libre, très présent dans les textes littéraires, et nous entraînerons à manier tous ces styles (style direct, style indirect, style indirect libre).

Objectifs d'apprentissage

comprendre et utiliser le discours indirect – renforcer ses compétences en production écrite

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres
DATE	jeudi 6 décembre 2018, 16h15 à 17h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de grammaire.

Bien dit ! Comment améliorer sa prononciation en français ?

LV-Nr. UK-020.015

Une prononciation et un accent corrects sont l'un des objectifs de l'apprentissage d'une langue étrangère. Dans cet atelier, nous travaillerons sur l'audition et la prononciation des sons qui posent le plus souvent problème pour les étudiants de français (e/é/è, u/ou, nasales, semi-consonnes, etc.), puis nous rappellerons les règles qui régissent les liaisons. Le même jour, de 14h à 17h, vous aurez la possibilité de tester votre prononciation : sur rendez-vous, nous établirons un diagnostic individuel de votre français oral.

Objectifs d'apprentissage

renforcer ses compétences en production orale

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres, en particulier de la Romanistique
DATE	jeudi 10 janvier 2019, 12h15 à 13h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de méthode.

C'est dans la poche! Comment bien se préparer et réussir ses examens de français

LV-Nr. UK-020.016

Réussir ses examens de pratique de la langue exige des connaissances, mais aussi des méthodes d'apprentissage et une organisation solides. Dans cet atelier, nous ferons un bilan de votre propre pratique, afin d'identifier vos forces et vos faiblesses. Puis nous présenterons diverses méthodes de travail, afin de trouver les méthodes les mieux adaptées à votre profil d'apprenant(e). Nous passerons également en revue quelques instruments de travail (sites, manuels, etc.) utiles pour la préparation des différents examens de langue.

Objectifs d'apprentissage

identifier et améliorer ses propres stratégies d'apprentissage en vue d'un examen – travailler en autonomie – savoir gérer son temps – savoir gérer son stress en situation d'examen

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de la Faculté des Lettres, en particulier de la Romanistique
DATE	jeudi 10 janvier 2019, 14h15 à 15h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Atelier de grammaire.

Un casse-tête français : les pronoms neutres.

LV-Nr. UK-020.017

Les pronoms neutres (en, y, le / ce qui, ce que, ce dont) constituent une difficulté réelle pour les apprenants de français, même à un niveau avancé (C1). Cet atelier doit permettre d'apprendre à les utiliser de manière correcte, en évitant les confusions et en donnant une tournure plus idiomatique à votre expression en français. Nous reverrons ensemble l'usage de ces pronoms et nous nous entraînerons sur des exemples tirés du registre courant, mais aussi de textes littéraires et argumentatifs.

Objectifs d'apprentissage

utiliser correctement les pronoms neutres – renforcer ses compétences en production écrite

PUBLIC CIBLE	étudiant-e-s de toutes les facultés, en particulier de la Faculté des Lettres
DATE	jeudi 10 janvier 2019, 16h15 à 17h45
LIEU	Überseering 35, salle 00118 (rez-de-jardin)
ENSEIGNANTE	Dr. Valérie Le Vot

Anmeldung

In STiNE melden Sie sich einfach mit folgenden Schritten an: Studium > Anmeldung zu Veranstaltungen > Extracurriculare Veranstaltungen > WiSe 18/19 > Universitätskolleg > Kurse > Französisch

Découvrez notre nouveau blog !

Vous voulez savoir ce qui se passe en français à Hambourg ?

Vous voulez enfin comprendre le passé simple ou la technique de l'essai argumentatif ?

Vous cherchez un stage et ne savez pas par quoi commencer ?

Vous voulez vous entraîner à utiliser correctement la virgule ou à choisir le bon pronom relatif ?
Vous voulez partager votre dernière découverte musicale ou votre BD préférée ?

Ou bien vous avez découvert le secret de la prononciation correcte des nasales ?

Rendez-vous sur le blog interactif Perspectives francophones, fait par et pour les étudiantes et étudiants de l'Université de Hambourg ! Ce blog, dédié à la langue française et aux cultures francophones, est une invitation à la fois au travail individuel et à l'échange. Vous y trouverez l'annonce des concerts, lectures ou autres événements en français à Hambourg, des leçons de grammaire, des exercices, des articles sur des faits de civilisation, des conseils de méthode, etc. Le blog grandit de semaine en semaine, grâce à une équipe engagée, mais aussi grâce à vous : n'hésitez pas à nous envoyer un article et à partager vos conseils ou coups de coeur !

perspectives-francophones.blogs.uni-hamburg.de

**Weiterführende Informationen zum Kursangebot
Französisch des Universitätskollegs finden Sie unter:
uhh.de/uk-francais**

PSYCHOLOGIE:

CRASHKURSE INTERDISZIPLINARITÄT

Die Crashkurse der Reihe Interdisziplinarität ergänzen sich, können aber genauso gut einzeln besucht werden. Suchen Sie sich den für Sie passenden Kurs aus und melden Sie sich in STiNE an!

Interdisziplinäres Kennenlernen

LV-Nr. UK-030.020

Interdisziplinäre Kompetenzen werden schon jetzt verstärkt auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt, in Zukunft wird interdisziplinäres Handeln unverzichtbar sein. Im Studium haben Studierende selten die Möglichkeit, disziplinübergreifend mit Studierenden anderer Fachdisziplinen zusammenzuarbeiten. Der Crashkurs bietet Ihnen einen entspannten Rahmen, um Interdisziplinarität kennenzulernen und auszuprobieren. Am Anfang aller gemeinsamen Arbeit steht das Kennenlernen: Was machen die anderen Disziplinen eigentlich genau? Was sind die größten Errungenschaften und was die größten Fehlannahmen?

Lernziele

In diesem Crashkurs lernen Sie grundlegende Annahmen, Methoden und Wissensbestände anderer Fachdisziplinen kennen. Sie können Ihre eigene Disziplin vor dem Hintergrund des neuen Wissens reflektieren und in den gesamtwissenschaftlichen Dialog einordnen.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Do, 15. November 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Interdisziplinäre Kommunikation

LV-Nr. UK-030.021

In der interdisziplinären Zusammenarbeit sind Missverständnisse geradezu programmiert. Jede Disziplin hat ihre eigene Fachsprache. Einige Fachtermini haben in unterschiedlichen Disziplinen unterschiedliche Bedeutungen. Auch die Art und Weise, sich auszudrücken oder Hypothesen zu formulieren, ist durch die Kulturen der Disziplinen geprägt. Umso wichtiger ist es, interdisziplinäre Kommunikationsstrategien zu kennen und diese anzuwenden. In diesem Crashkurs werden erfolgreiche Kommunikationsstrategien präsentiert, ausprobiert und reflektiert.

Lernziele

In diesem Crashkurs lernen Sie grundlegende Strategien interdisziplinärer Kommunikation kennen. Im Anschluss sind Sie in der Lage, Vertreterinnen und Vertretern anderer Fachdisziplinen verständlich die Inhalte Ihrer eigenen Fachdisziplin zu erklären. Darüber hinaus kennen und verstehen Sie grundlegende Fachtermini anderer Fachdisziplinen. Sie können Kommunikationsstrategien zur Konfliktprävention in interdisziplinären Teams anwenden.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Do, 15. November 2018, 14:00 bis 17:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Fachliche Vorurteile erkennen und abbauen

LV-Nr. UK-030.022

Fachliche Vorurteile können ein großes Hindernis für interdisziplinäre Zusammenarbeit darstellen. In diesem Crashkurs gehen wir fachlichen Vorurteilen auf den Grund. Wie kommt es zu dieser Voreingenommenheit? Wie kann sie abgebaut werden? Wird die eigene Disziplin durch die anderen richtig wahrgenommen? Was versteht man unter Professionszentrismus? Die Antworten gibt es im Kurs.

Lernziele

Sie lernen aktuelle Forschungsergebnisse zu fachlichen Stereotypen kennen und erfahren, wie diese entstehen. Sie können eigene Stereotype reflektieren, bewerten und Strategien zum Abbau fachlicher Vorurteile anwenden. Fachliche Stereotypen gegenüber der eigenen Disziplin prüfen Sie kritisch.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Fr, 16. November 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Geschichte der Disziplinen

LV-Nr. UK-030.023

Dieser Crashkurs bietet Ihnen einen Blick in die Wissenschaftsgeschichte. Um erfolgreich interdisziplinär arbeiten zu können, muss man wissen, welche akademischen Disziplinen der eigenen ähnlich sind oder gerade nicht. Ein Blick in die Geschichte der eigenen Disziplin und die der anderen hilft dabei.

Wo sind die Ursprünge der Wissenschaft zu verorten? Welche Disziplinen haben sich zuerst herausgebildet?

Wann ist die eigene Disziplin entstanden? Wie wird sich die Wissenschaft als Ganzes weiterentwickeln? Antworten gibt es im Kurs.

Lernziele

Sie lernen die Einteilung der Wissenschaft nach der platonischen Akademie und nach Aristoteles kennen sowie die Wissenschaftsentwicklung im Mittelalter und die Wissenschaften von heute. Sie können die Geschichte Ihrer eigenen Fachdisziplin der anderer Fachdisziplinen gegenüberstellen.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Fr, 16. November 2018, 14:00 bis 17:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Interdisziplinäre Ideen entwickeln

LV-Nr. UK-030.024

Interdisziplinarität ist der Schlüssel zu Innovationen. Ob in der Wissenschaft, in der Technologie oder der Medizin – aktuelle Problemlösungen zielen auf interdisziplinäres Vorgehen ab. Im Crashkurs lernen Sie verschiedene Kreativitätstechniken der interdisziplinären Zusammenarbeit kennen. Die Methoden werden praktisch angewandt, um so bereits im Kurs die ersten zündenden Ideen zu generieren. Die erlernten Methoden sind im späteren Berufsleben anwendbar.

Lernziele

Im Kurs testen Sie die Kreativitätstechniken Ideenroulette, 6-5-3-Methode, Fragen-Reihe, Edison-Prinzip, Walt-Disney-Methode und die Delphi-Methode. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Sichtweisen der einzelnen Fachdisziplinen zu integrieren und neue Ideen zu generieren.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Mo, 19. November 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Interdisziplinarität & Nachhaltigkeit

LV-Nr. UK-030.025

Die UN-Generalversammlung hat als Ergebnis des UN-Nachhaltigkeitsgipfels im September 2015 die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet. Die insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda umfassen dabei grundlegende Verbesserungen der Lebensverhältnisse aller Menschen heute und in künftigen Generationen sowie den Schutz des

Planeten Erde. Viele dieser Ziele sind viel zu komplex, als dass eine wissenschaftliche Disziplin sie allein erreichen könnte. Geeigneterer Ansätze verspricht interdisziplinäre Zusammenarbeit. Teilnehmende am Crashkurs werden sich in Teams ein Nachhaltigkeitsziel aussuchen. Um dieses zu erreichen, entwickeln sie gemeinsam interdisziplinäre Strategien. Die Arbeitsmethode „Interdisziplinäres Problembasiertes Lernen“ mit acht Stufen hilft Ihnen dabei, innovative Lösungen für eine nachhaltige Welt zu generieren.

Lernziele

In einem interdisziplinären Team setzen Sie die Inhalte der eigenen Fachdisziplinen für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele ein und integrieren geeignete Sichtweisen anderer Einzelwissenschaften.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Mo, 19. November 2018, 14:00 bis 17:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Interdisziplinäre Exkursion

LV-Nr. UK-030.026

Erfolg in der interdisziplinären Zusammenarbeit hängt stark davon ab, wie gut Sie die Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Fachdisziplinen kennen. Dieser Crashkurs bietet Ihnen die Möglichkeit, in verschiedene Fachdisziplinen hineinzuschnuppern. Wie arbeiten die anderen? Welche Hilfsmittel nutzen sie? Welche Fachbereiche gibt es und wie wird dort gearbeitet? Im Rahmen einer Exkursion finden Sie das am besten selbst heraus!

Lernziele

Sie können sich in den verschiedenen Fachdisziplinen orientieren. Sie kennen die verschiedenen Arbeitsbereiche und wissen, wie dort gearbeitet wird. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Disziplinen miteinander zu vergleichen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu identifizieren.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Di, 20. November 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Interdisziplinäre Teamarbeit – Projekt CANVAS

LV-Nr. UK-030.027

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team ist nicht immer leicht. Unterschiedliche Fachsprachen, Interessen und Vorstellungen treffen aufeinander. Der Crashkurs bietet Ihnen einen Überblick über wissenschaftlich fundierte Strategien erfolgreicher interdisziplinärer Teamarbeit, die Ihnen helfen, das interdisziplinäre Innovationspotenzial voll auszuschöpfen. Mit der Methode des interdisziplinären Projekts CANVAS erproben Sie diese Strategien mit einem Baukastensystem, das Sie später auch in ihrem Beruf anwenden können.

Lernziele

Sie lernen aktuelle wissenschaftliche Befunde zu typischen Hemmnissen und förderlichen Strategien interdisziplinärer Zusammenarbeit kennen. Mithilfe der interdisziplinären Methode Projekt CANVAS lernen Sie die Strategien umzusetzen, zu reflektieren und an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Di, 20. November 2018, 14:00 bis 17:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Werkstatt Interdisziplinarität LV-Nr. UK-030.028

Sie wünschen sich in Ihrem Studiengang mehr interdisziplinäre Angebote und denken darüber nach, wie das umsetzbar wäre? Sie arbeiten gerade in einem interdisziplinären Team, es gibt Konflikte und Sie möchten daran arbeiten? Oder haben Sie sich theoretisch mit Interdisziplinarität auseinandergesetzt und offene Fragen? Dann sind Sie in diesem Crashkurs genau richtig. Gemeinsam werden wir Antworten auf Ihre Fragen finden. Mit zehn Jahren praktischer Erfahrung bei der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams sowie fünf Jahren Forschung zu Interdisziplinarität und Erfahrung in interdisziplinärer Lehre steht Ihnen die Kursleitende mit Rat und Tat zur Seite.

Lernziele

Die Inhalte dieses Crashkurses bestimmen Sie mit Ihren Fragen und Anregungen. Im gemeinsamen Austausch sollen Erfahrungen geteilt werden und die Beteiligten voneinander lernen.

ZIELGRUPPE	Studierende (Bachelor, Master) und Promovierende aller Fachdisziplinen
ZEIT	Mi, 21. November 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Von-Melle-Park 11, Raum 103
KURSLEITUNG	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Interdisciplinary Teamwork for Sustainability LV-Nr. UK-030.029

The UN Sustainable Development Goals (SDGs) are a universal call to action to protect the planet and to ensure that all people enjoy peace and prosperity. These goals are far too complex to be solved within one academic discipline. The key to success might involve interdisciplinary teamwork.

This crash course allows students of all faculties to choose one SDG and identify interdisciplinary strategies within an interdisciplinary team. The teamwork will follow the 8 steps of interdisciplinary problem-based learning fostering innovation.

Learning targets

Students understand the complexity of the sustainable development goals. You will be able to apply discipline-based content, knowledge and methods towards reaching the chosen SDG. You will also integrate ideas across disciplines and develop novel strategies.

TARGET AUDIENCE	Students (Bachelor, Master) und Graduate students of all disciplines
DATE	Wed, 21.11.2018, 2:00 until 5:00 pm
PLACE	Von-Melle-Park 11, Room 103
TEACHER	Mirjam Braßler, M.Sc., MHE

Weiterführende Informationen zum interdisziplinären Kursangebot des Universitätskollegs finden Sie unter: [uuh.de/uk-interdisziplinarität](http://uuh.de/uk-interdisziplinaritaet)

RECHTSWISSENSCHAFT

Lernmanagement am juristischen Fall – Kurs A

LV-Nr. UK-040.058

Dieses Kernmodul zeigt Ihnen in wöchentlichen Tutorien frühzeitig Wege auf, die anfänglichen Schwierigkeiten des Jurastudiums zu bewältigen und eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln. In enger Orientierung an den aktuellen Schwierigkeiten der Teilnehmenden verknüpfen die Tutorien Lern- und Arbeitstechniken für das Jurastudium (z.B. Mind und Concept Maps, Karteikarten, Zeitmanagement) sowie juristische Grundfertigkeiten (Gutachtenstil, Klausurtechnik, Hausarbeiten). Das Tutorium richtet sich vornehmlich an Erst- und Zweitsemesterstudierende. Aber auch fortgeschrittene Studierende, die an Lernstrategien interessiert sind, können den Kurs gerne belegen.

Lernziele

In diesem Tutorium lernen Sie für ein erfolgreiches Studium, eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln.

ZIELGRUPPE	Dieses Angebot richtet sich vornehmlich an Erstsemester-Studierende der Rechtswissenschaft
ZEIT UND ORT	wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
KURSLEITUNG	Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Lernmanagement am juristischen Fall – Kurs B

LV-Nr. UK-040.059

Dieses Kernmodul zeigt Ihnen in wöchentlichen Tutorien frühzeitig Wege auf, die anfänglichen Schwierigkeiten des Jurastudiums zu bewältigen und eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln. In enger Orientierung an den aktuellen Schwierigkeiten der Teilnehmenden verknüpfen die Tutorien Lern- und Arbeitstechniken für das Jurastudium (z.B. Mind und Concept Maps, Karteikarten, Zeitmanagement) sowie juristische Grundfertigkeiten (Gutachtenstil, Klausurtechnik, Hausarbeiten). Das Tutorium richtet sich vornehmlich an Erst- und Zweitsemesterstudierende. Aber auch fortgeschrittene Studierende, die an Lernstrategien interessiert sind, können den Kurs gerne belegen.

Lernziele

In diesem Tutorium lernen Sie für ein erfolgreiches Studium, eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln.

ZIELGRUPPE	Dieses Angebot richtet sich vornehmlich an Erstsemester-Studierende der Rechtswissenschaft
ZEIT UND ORT	wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
KURSLEITUNG	Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Lernmanagement am juristischen Fall – Kurs C

LV-Nr. UK-040.060

Dieses Kernmodul zeigt Ihnen in wöchentlichen Tutorien frühzeitig Wege auf, die anfänglichen Schwierigkeiten des Jurastudiums zu bewältigen und eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln. In enger Orientierung an den aktuellen Schwierigkeiten der Teilnehmenden verknüpfen die Tutorien Lern- und Arbeitstechniken für das Jurastudium (z.B. Mind und Concept Maps, Karteikarten, Zeitmanagement) sowie juristische Grundfertigkeiten (Gutachtenstil, Klausurtechnik, Hausarbeiten). Das Tutorium richtet sich vornehmlich an Erst- und Zweitsemesterstudierende. Aber auch fortgeschrittene Studierende, die an Lernstrategien interessiert sind, können den Kurs gerne belegen.

Lernziele

In diesem Tutorium lernen Sie für ein erfolgreiches Studium, eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln.

ZIELGRUPPE	Dieses Angebot richtet sich vornehmlich an Erstsemester-Studierende der Rechtswissenschaft
ZEIT UND ORT	wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
KURSLEITUNG	Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Lernmanagement am juristischen Fall – Kurs D

LV-Nr. UK-040.061

Dieses Kernmodul zeigt Ihnen in wöchentlichen Tutorien frühzeitig Wege auf, die anfänglichen Schwierigkeiten des Jurastudiums zu bewältigen und eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln. In enger Orientierung an den aktuellen Schwierigkeiten der Teilnehmenden verknüpfen die Tutorien

Lern- und Arbeitstechniken für das Jurastudium (z.B. Mind und Concept Maps, Karteikarten, Zeitmanagement) sowie juristische Grundfertigkeiten (Gutachtenstil, Klausurtechnik, Hausarbeiten). Das Tutorium richtet sich vornehmlich an Erst- und Zweitsemesterstudierende. Aber auch fortgeschrittene Studierende, die an Lernstrategien interessiert sind, können den Kurs gerne belegen

Lernziele

In diesem Tutorium lernen Sie für ein erfolgreiches Studium, eigene Selbstorganisations- und Lernstrategien zu entwickeln.

ZIELGRUPPE	Dieses Angebot richtet sich vornehmlich an Erstsemester-Studierende der Rechtswissenschaft
ZEIT UND ORT	wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
KURSLEITUNG	Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Tutorium für internationale Studierende LV-Nr. UK-040.062

Sie sind nach Deutschland gekommen, um Rechtswissenschaft zu studieren? Sie möchten Vorschläge für Lern- und Arbeitstechniken im juristischen Studium und für das Klausurenschreiben erhalten? Das Tutorium richtet sich an Studierende, die erst kürzlich für das Studium nach Deutschland gekommen sind.

Lernziele

Im Vordergrund stehen Strategien zur Förderung des individuellen Lernprozesses sowie zur Überwindung von Sprachbarrieren.

ZIELGRUPPE	Dieses Angebot richtet sich vornehmlich an internationale Studierende der Rechtswissenschaft
ZEIT UND ORT	wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
KURSLEITUNG	Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Klausurentraining LV-Nr. UK-040.063

Der Blockkurs „Klausurentraining“ vermittelt Ihnen kompaktes Wissen, um Prüfungen erfolgreich vorzubereiten und das Prüfungswissen dauerhaft zu fixieren. Der Kurs führt durch alle Schritte des Klausurenschreibens – von der Klausurvorbereitung über die Vorgehensweise während der Prüfungssituation. Gleichzeitig werden Qualitätskriterien für Prüfungsleistungen vermittelt, deren Berücksichtigung zu-

gleich die Qualität des Lernens erhöht. Die verschiedenen Einheiten bauen aufeinander auf.

Lernziele

In diesem Blockkurs bereiten Sie sich optimal für die Klausuren vor.

ZIELGRUPPE	Dieser Blockkurs richtet sich insbesondere an Anfangssemester der Rechtswissenschaft
ZEIT UND ORT	wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
KURSLEITUNG	Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Kompaktkurs Staatsorganisationsrecht und Grundrechte

LV-Nr. UK-040.064

Der Kompaktkurs bietet eine strukturierte, intensive Wiederholung des Staatsorganisationsrechts und Grundrechte I. Die kompakte Wiederholung materiell-rechtlicher Problematiken anhand typischer Klausurkonstellationen in Verbindung mit ausführlichen Materialien mit Sachverhalten und Lösungen soll die Klausurvorbereitung, die Wiederholung und Auffrischung erleichtern. Zu jedem Termin steht ein anderes Thema im Fokus, insbesondere werden verschiedene Fälle besprochen.

Lernziele

Klausurtypische Sachverhalte bilden dabei den Ausgangspunkt für die gezielte Anwendung von Lern-techniken. Hierdurch soll das Strukturverständnis für materielles Recht und Lernstrategien gefördert und ausgebaut werden.

ZIELGRUPPE	Dieser Kompaktkurs richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft
ZEIT UND ORT	wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
KURSLEITUNG	Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Kompaktkurs Verwaltungsrecht AT LV-Nr. UK-040.065

Der Kompaktkurs bietet eine strukturierte, intensive Wiederholung des allgemeinen Verwaltungsrechts. Die kompakte Wiederholung materiell-rechtlicher Problematiken anhand typischer Klausurkonstellationen in Verbindung mit ausführlichen Materialien mit Sachverhalten und Lösungen soll die Klausurvorbereitung, die Wiederholung und Auffrischung erleichtern. Zu jedem Termin steht ein anderes Thema im Fokus, insbesondere werden verschiedene Fälle besprochen.

Lernziele

Klausurtypische Sachverhalte bilden dabei den Ausgangspunkt für die gezielte Anwendung von Lern-techniken. Hierdurch soll das Strukturverständnis für materielles Recht und Lernstrategien gefördert und ausgebaut werden.

ZIELGRUPPE

Dieser Kompaktkurs richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben

ZEIT UND ORT

KURSLEITUNG

Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Kompaktkurs BGB AT und Vertragsrecht I LV-Nr. UK-040.066

Der Kompaktkurs bietet eine strukturierte, intensive Wiederholung der Themengebiete „BGB AT“ und „Vertragsrecht I“. Die kompakte Wiederholung materiell-rechtlicher Problematiken anhand typischer Klausurkonstellationen in Verbindung mit ausführlichen Materialien, Sachverhalten und Lösungen soll die Klausurvorbereitung, die Wiederholung und Auffrischung erleichtern.

Lernziele

Klausurtypische Sachverhalte bilden dabei den Ausgangspunkt für die gezielte Anwendung von Lern-techniken. Hierdurch soll das Strukturverständnis für materielles Recht und Lernstrategien gefördert und ausgebaut werden.

ZIELGRUPPE

Die Kompaktkurse sind auf Anfangssemester der Rechtswissenschaft ausgerichtet, eignen sich aber auch für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidatinnen und -kandidaten wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben

ZEIT UND ORT

KURSLEITUNG

Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Kompaktkurs Vertragsrecht II und Mehrpersonenverhältnisse LV-Nr. UK-040.067

Der Kompaktkurs bietet eine strukturierte, intensive Wiederholung der Themengebiete „Vertragsrecht II“ und „Mehrpersonenverhältnisse“. Die kompakte Wiederholung materiell-rechtlicher Problematiken anhand typischer Klausurkonstellationen in Verbindung mit ausführlichen Materialien, Sachverhalten und Lösungen soll die Klausurvorbereitung, die Wiederholung und Auffrischung erleichtern. Zu jedem Termin steht ein anderes Thema im Fokus, insbesondere werden verschiedene Fälle besprochen.

Lernziele

Klausurtypische Sachverhalte bilden dabei den Ausgangspunkt für die gezielte Anwendung von Lern-techniken. Hierdurch soll das Strukturverständnis für materielles Recht und Lernstrategien gefördert und ausgebaut werden.

ZIELGRUPPE

Die Kompaktkurse sind auf Anfangssemester der Rechtswissenschaft ausgerichtet, eignen sich aber auch für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidatinnen und -kandidaten wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben

ZEIT UND ORT

KURSLEITUNG

Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Kompaktkurs Vertragsrecht III, Sachenrecht I und Handelsrecht LV-Nr. UK-040.068

Der Kompaktkurs bietet eine strukturierte, intensive Wiederholung der Themengebiete aus dem „VertragsR III“, „HandelsR“ und „SachenR“. Die kompakte Wiederholung materiell-rechtlicher Problematiken anhand typischer Klausurkonstellationen in Verbindung mit ausführlichen Materialien, Sachverhalten und Lösungen soll die Klausurvorbereitung, die Wiederholung und Auffrischung erleichtern. Zu jedem Termin steht ein anderes Thema im Fokus, insbesondere werden verschiedene Fälle besprochen.

Lernziele

Klausurtypische Sachverhalte bilden dabei den Ausgangspunkt für die gezielte Anwendung von Lern-techniken. Hierdurch soll das Strukturverständnis für materielles Recht und Lernstrategien gefördert und ausgebaut werden.

ZIELGRUPPE

Die Kompaktkurse sind auf Anfangssemester der Rechtswissenschaft ausgerichtet, eignen sich aber auch für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidatinnen und -kandidaten wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben

ZEIT UND ORT

KURSLEITUNG

Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Kompaktkurs Strafrecht AT und BT LV-Nr. UK-040.069

Der Kompaktkurs bietet eine strukturierte, intensive Wiederholung von Strafrecht AT und BT. Die kompakte Wiederholung materiell-rechtlicher Problematiken anhand typischer Klausurkonstellationen in Verbin-

derung mit ausführlichen Materialien mit Sachverhalten und Lösungen soll die Klausurvorbereitung, die Wiederholung und Auffrischung erleichtern.

Lernziele

Klausurtypische Sachverhalte bilden dabei den Ausgangspunkt für die gezielte Anwendung von Lern-techniken. Hierdurch soll das Strukturverständnis für materielles Recht und Lernstrategien gefördert und ausgebaut werden.

ZIELGRUPPE

Die Kompaktkurse sind auf Anfangssemester der Rechtswissenschaft ausgerichtet, eignen sich aber auch für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidatinnen und -kandidaten

ZEIT UND ORT KURSLEITUNG

wird rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben
Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen
und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät

Tutorium für internationale Studierende LV-Nr. UK-040.070

Für juristische internationale Studierende bietet das Universitätskolleg ein individuelles Betreuungsangebot (Mentoring) mit Studienziel Staatsexamen an. In Einzelgesprächen und Übungen gehen wir auf Ihre selbst wahrgenommenen Stolpersteine ein, etwa bei Sprachbarrieren, der Ausdrucksweise oder in der Vorbereitung auf das Klausurenschreiben. Das Mentoringprogramm richtet sich an Studierende aller Fachsemester. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an marie.raben@uni-hamburg.de.

Lernziele

In diesem individuellen Betreuungsangebot werden Sie gezielt auf das Staatsexamen vorbereitet: Im Vordergrund dabei stehen Strategien zur Förderung des individuellen Lernprozesses sowie zur Überwindung von Sprachbarrieren.

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot richtet sich an internationale Studierende der Rechtswissenschaft nach Absprache

ZEIT UND ORT KURSLEITUNG

Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen
und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät

Unterstützung für Lerngruppen LV-Nr. UK-040.071

Eine private Lerngruppe kann Ihren individuellen Lernprozess sinnvoll ergänzen und bereichern. Die Basis einer erfolgreichen Lerngruppe bilden eine gute Organisation sowie geeignete Lernpartnerinnen und

-partner, mit denen Sie sich regelmäßig austauschen. Dieses Modul unterstützt Sie bei der Gründung einer privaten Lerngruppe und bietet punktuellen Input zu strukturellen oder inhaltlichen Problemen mithilfe erfahrener Lerngruppen-Tutorinnen und -Tutoren. Zur Verfügung gestellt werden Ihnen neben geeigneten Übungsfällen auch umfangreiche Materialien für das lerngruppenbasierte Selbststudium, das Sie für die verschiedenen Schwierigkeitsgrade der Lernprozesse in der Lerngruppe sensibilisiert.

Bei Interesse am gegenseitigen Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen melden Sie sich gern per E-Mail unter: lerngruppe.jura@uni-hamburg.de

Lernziele

In diesen Lerngruppen ergänzen Sie Ihren individuellen Lernprozess durch einen gegenseitigen Austausch. Tutorinnen und Tutoren beantworten offene Fragen.

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft

ZEIT UND ORT

nach Absprache

KURSLEITUNG

Ass. jur. Marie J. Raben, Tutorinnen
und Tutoren der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät

Anmeldung

In STiNE melden Sie sich einfach mit folgenden Schritten an: Studium > Anmeldung zu Veranstaltungen > Extracurriculare Veranstaltungen > WiSe 18/19 > Universitätskolleg > Kurse > Rechtswissenschaft

**Weiterführende Informationen zum Kursangebot
Rechtswissenschaft des Universitätskollegs finden
Sie unter: uhh.de/uk-rw**

RRZ: WORD-SPEEDKURSE

Speedkurs: Deine Hausarbeit in Microsoft Word

LV-Nr. UK-050.051

Formatvorlagen, automatisches Inhaltsverzeichnis, Fußnoten usw.: Viele Einstellungen, die Word bietet, können Ihnen die Arbeit an einem wissenschaftlichen Text immens erleichtern. Mit den Schritten, die wir in diesem Kompaktkurs durchgehen, können Sie Ihre Hausarbeit von Anfang an richtig anlegen.

Lernziele

Ziel des Kurses ist es, sich mit Grundprinzipien des Programms vertraut zu machen, damit Sie sich anschließend nicht mehr lange mit der Technik aufhalten müssen – sondern vor allem auf das Schreiben konzentrieren können. 48

ZIELGRUPPE	Für alle Studierenden
ZEIT	Di, 16. Oktober 2018, 16:00 bis 19:00 Uhr
ORT	Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1241
DOZENT/IN	Julia Sevin Pawlowski

Speedkurs: Deine Hausarbeit in Microsoft Word

LV-Nr. UK-050.052

Formatvorlagen, automatisches Inhaltsverzeichnis, Fußnoten usw.: Viele Einstellungen, die Word bietet, können Ihnen die Arbeit an einem wissenschaftlichen Text immens erleichtern. Mit den Schritten, die wir in diesem Kompaktkurs durchgehen, können Sie Ihre Hausarbeit von Anfang an richtig anlegen.

Lernziele

Ziel des Kurses ist es, sich mit Grundprinzipien des Programms vertraut zu machen, damit Sie sich anschließend nicht mehr lange mit der Technik aufhalten müssen – sondern vor allem auf das Schreiben konzentrieren können.

ZIELGRUPPE	Für alle Studierenden
ZEIT	Mi, 14. November 2018, 16:00 bis 19:00 Uhr
ORT	Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1241
DOZENT/IN	Julia Sevin Pawlowski

Speedkurs: Deine Hausarbeit in Microsoft Word

LV-Nr. UK-050.053

Formatvorlagen, automatisches Inhaltsverzeichnis, Fußnoten usw.: Viele Einstellungen, die Word bietet,

können Ihnen die Arbeit an einem wissenschaftlichen Text immens erleichtern. Mit den Schritten, die wir in diesem Kompaktkurs durchgehen, können Sie Ihre Hausarbeit von Anfang an richtig anlegen.

Lernziele

Ziel des Kurses ist es, sich mit Grundprinzipien des Programms vertraut zu machen, damit Sie sich anschließend nicht mehr lange mit der Technik aufhalten müssen – sondern vor allem auf das Schreiben konzentrieren können.

ZIELGRUPPE	Für alle Studierenden
ZEIT	Di, 11. Dezember 2018, 16:00 bis 19:00 Uhr
ORT	Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1241
DOZENT/IN	Julia Sevin Pawlowski

Speedkurs: Deine Hausarbeit in Microsoft Word

LV-Nr. UK-050.054

Formatvorlagen, automatisches Inhaltsverzeichnis, Fußnoten usw.: Viele Einstellungen, die Word bietet, können Ihnen die Arbeit an einem wissenschaftlichen Text immens erleichtern. Mit den Schritten, die wir in diesem Kompaktkurs durchgehen, können Sie Ihre Hausarbeit von Anfang an richtig anlegen.

Lernziele

Ziel des Kurses ist es, sich mit Grundprinzipien des Programms vertraut zu machen, damit Sie sich anschließend nicht mehr lange mit der Technik aufhalten müssen – sondern vor allem auf das Schreiben konzentrieren können.

ZIELGRUPPE	Für alle Studierenden
ZEIT	Mi, 16. Januar 2019, 16:00 bis 19:00 Uhr
ORT	Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1241
DOZENT/IN	Julia Sevin Pawlowski

Speedkurs: Was kann MS Office Excel?

LV-Nr. UK-050.057

Rechnen, Daten sortieren, Diagramme erstellen, Tabellen drucken – das alles kann Excel. Dieser Kurs ist für alle, die von Excels klassischen Möglichkeiten zwar schon gehört haben, aber noch nie die Chance hatten, das Programm genauer kennenzulernen. Wir bleiben nicht nur bei Diagrammen und einfachen Summenrechnungen stehen, sondern betrachten auch die nützlichen Rechenfunktionen „=WENN“, „=MIN“, „=MAX“, „=ANZAHL“ und „=ANZAHL2“. Diese Funktionen sagen Ihnen wenig? Dann sind Sie für diesen Kompaktkurs genau richtig. Lernen Sie Excel für Ihr

Studium zu nutzen – vom Rechnen über das Organisieren und Sortieren bis hin zur Visualisierung Ihrer Daten.

Lernziele

Hilfe zur Selbsthilfe: Excel kennenlernen und auch als Anfänger effizient im Studium nutzen können.

ZIELGRUPPE	Für alle Studierenden
ZEIT	Do, 28. Februar 2019, 10:00 bis 14:30 Uhr
ORT	Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1241
DOZENT/IN	Julia Sevin Pawlowski

Speedkurs: Deine Hausarbeit in Microsoft Word

LV-Nr. UK-050.056

Formatvorlagen, automatisches Inhaltsverzeichnis, Fußnoten usw.: Viele Einstellungen, die Word bietet, können Ihnen die Arbeit an einem wissenschaftlichen Text immens erleichtern. Mit den Schritten, die wir in diesem Kompaktkurs durchgehen, können Sie Ihre Hausarbeit von Anfang an richtig anlegen.

Lernziele

Ziel des Kurses ist es, sich mit Grundprinzipien des Programms vertraut zu machen, damit Sie sich anschließend nicht mehr lange mit der Technik aufhalten müssen – sondern vor allem auf das Schreiben konzentrieren können.

ZIELGRUPPE	Für alle Studierenden
ZEIT	Di, 12. März 2019, 16:00 bis 19:00 Uhr
ORT	Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1241
DOZENT/IN	Julia Sevin Pawlowski

VWL

Unsere Veranstaltungen für Studierende der Volkswirtschaftslehre im Wintersemester 2018/19 finden Sie in Kürze

auf unserer Website unter:
uhh.de/uk-vwl

oder in STiNE unter:
[Studium](#) > [Anmeldung zu Veranstaltungen](#) > [Extracurriculare Veranstaltungen](#) > [WiSe 18/19](#) > [Univertätskolleg](#) > [Kurse](#) > [VWL](#)

Vorkurs Mathematik für Studierende der Betriebswirtschaftslehre und des Handelslehramts 24. September bis 5. Oktober 2018

Der Kurs richtet sich an Studienanfängerinnen und -anfänger der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Handelslehramt (HDL). Er findet jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit als zweiwöchige Blockveranstaltung statt, die täglich eine dreistündige Vorlesung und im Anschluss mehrere parallel angelegte zweistündige Übungen umfasst. In diesen werden die behandelten Inhalte anhand von Übungsaufgaben in kleinerem Rahmen und in direktem, persönlichem Kontakt mit unseren Mentorinnen und Mentoren vertieft.

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre mathematischen Grundlagen aufzufrischen und damit Ihre Vorkenntnisse auf den für Ihr Wunschstudienfach nötigen Stand zu bringen. Darüber hinaus vermitteln unsere Dozentinnen und Dozenten Ihnen bereits im Vorfeld erfolgreiche Arbeitstechniken und bereiten Sie auf die quantitativen Inhalte des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums vor. Nicht selten bilden sich dabei Lerngruppen, die teilweise über das ganze Studium Bestand haben.

Die genauen Zeiten und Räume werden rechtzeitig in STiNE bekannt gegeben.

Sollten Sie Fragen zu diesem Angebot haben, dann schreiben Sie gern eine E-Mail an:

nha-nghi.de.la.cruz@uni-hamburg.de oder
arne.johannssen@uni-hamburg.de



Beratu

**SCHREIB-
ZENTRUM**

SCHREIBZENTRUM

Write-in

Sie suchen einen ruhigen Schreibraum und motivierende Schreibgewohnheiten? Ihre Hausarbeit möchten Sie (diesmal) stressfrei angehen? Beim Weekly Write-in können Sie in ruhiger, konzentrierter Atmosphäre an Ihrer Arbeit schreiben. Ein Rahmenprogramm mit kurzen Schreibübungen hilft Ihnen beim Einsteigen, Dranbleiben und Durchhalten. Bringen Sie einfach alles mit, was Sie zum Schreiben brauchen (Laptop, Stifte, Papier, Notizen, Literatur etc.).

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden, die konzentriert schreiben möchten
ZEIT	jeden Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Mitarbeitende des Schreibzentrums

Eine Anmeldung in STiNE ist nicht notwendig.

Write-in Ü35

LV-Nr. UK-000.050

Sie suchen einen ruhigen Schreibraum und motivierende Schreibgewohnheiten? Ihre Hausarbeit möchten Sie (diesmal) stressfrei angehen? Beim Weekly Write-in können Sie in ruhiger, konzentrierter Atmosphäre an Ihrer Arbeit schreiben. Ein Rahmenprogramm mit kurzen Schreibübungen hilft Ihnen beim Einsteigen, Dranbleiben und Durchhalten. Bringen Sie einfach alles mit, was Sie zum Schreiben brauchen (Laptop, Stifte, Papier, Notizen, Literatur etc.).

ZIELGRUPPE	Speziell für Studierende der Geisteswissenschaften
ZEIT	jeden Donnerstag (18.10.2018–31.01.2019), 10:15 bis 11:45 Uhr
ORT	Überseering 35, Raum 12022 (12. Stock)
KURSLEITUNG	Fridrun Freise, Mirjam Schubert, M.A.

Eine Anmeldung in STiNE ist nicht notwendig.

Den Bücherberg bewältigen: effektiv und schnell lesen

LV-Nr. UK-100.030

Lesen spielt im Studium eine große Rolle: Durch die Auseinandersetzung mit Fachtexten erarbeiten Sie sich fachliches (Grundlagen-)Wissen, erfahren von neuesten Forschungsergebnissen und lernen ver-

schiedene Positionen zu einer Frage kennen. Die Fülle an Literatur, die es zu bewältigen gilt, kann manchmal erschlagend wirken. Da ist es hilfreich, wenn Sie sich Methoden aneignen, um den Lektüreberg gut bewältigen zu können.

Lernziele

In diesem Workshop lernen Sie Techniken kennen, mit denen Sie zum einen schneller, zum anderen effektiver Texte lesen und bearbeiten. Damit Sie diese Techniken direkt anwenden können, bringen Sie gern einen aktuellen Text aus Ihrem Lektürestapel des Wintersemesters mit.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Mi, 24. Oktober 2018, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Mirjam Schubert, M.A.

Ein wissenschaftliches Arbeitsjournal führen LV-Nr. UK-100.038

Ein Arbeitsjournal für das Studium ist eine Art wissenschaftliches Tagebuch. Da die Menschen unterschiedlich sind und es verschiedene Arten zu lernen gibt, ergeben sich für ein Arbeitsjournal folglich auch unterschiedliche Möglichkeiten, dieses zu führen. So bietet es unter anderem Platz für Fragen, Skizzen, Zitate, Eindrücke von Seminaren oder Ideen für Fachliteratur.

Um das gelernte Wissen im Studium zu verinnerlichen, um in der Lage zu sein, dieses Wissen zu hinterfragen, möglicherweise zu kritisieren oder es mit eigenen Erfahrungen zu verknüpfen, kann das Führen eines wissenschaftlichen Arbeitsjournals hilfreich sein. Zudem unterstützt Sie das Journal dabei, die täglichen Informationen des Studienalltags zu strukturieren und das Schreiben an sich zu einer regelmäßigen Erfahrung zu machen.

Lernziele

Der Workshop stellt die Funktion eines Arbeitsjournals dar und unterstützt Sie darin, eine für Sie passende, individuelle Möglichkeit zu finden, ein wissenschaftliches Journal zu führen.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Do., 1. November 2018, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Christina Plischka, M.A.

Exzerpieren: vom fremden zum eigenen

Text

LV-Nr. UK-100.032

Das Exzerpt gilt als „Sprungbrett“ vom Lesen zum Schreiben. Wie kann ich mir Gelesenes merken und mit eigenen Gedanken für meine Hausarbeit weiterentwickeln? Exzerpieren ist im Studium eine wichtige Methode, um gelesene Fachtexte für sich aufzubereiten und wichtige Informationen herauszufiltern. In diesem Workshop probieren Sie unterschiedliche Methoden des Exzerpierens aus. Worauf muss man achten, damit das Exzerpt – auch nach längerer Zeit und ohne den Text noch einmal herausholen zu müssen – exakt und verständlich bleibt?

Lernziele

Durch Tipps und praktische Übungen zeigt Ihnen der Workshop, wie Sie mit dem Schreiben von Exzerpten den eigenen Text entwickeln und Ihren Schreibprozess in Schwung kommen lassen. Bringen Sie dafür gerne gelesene Texte und bereits geschriebene Exzerpte mit.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Do, 8. November 2018, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Anne Benteler, M.A.

Blockaden überwinden, mit Freude schreiben

LV-Nr. UK-100.033

Das Schreiben einer Haus- oder Abschlussarbeit steht an. Doch Sie fühlen sich blockiert. Dies kann viele Gründe haben: Vielleicht wissen Sie nicht, wie Sie anfangen möchten, weil der vielfältige Schreibprozess Sie überfordert. Oder es hemmt Sie, dass Sie die komplexen Inhalte noch nicht überblicken. Möglicherweise beginnen Sie Sätze ständig von Neuem, weil Ihnen das Geschriebene nicht gut genug zu sein scheint. Der Workshop hilft Ihnen, Schritt für Schritt Blockaden abzubauen. Zunächst bieten wir Ihnen einen neuen Blick darauf, wie (wissenschaftliches) Schreiben sein kann. Sie lernen den Schreibprozess in verschiedene Phasen zu unterteilen. Wir üben Methoden, mit denen Sie zu hohe Ansprüche anfänglich hinter sich lassen und einen Schreibfluss entwickeln – die Grundlage dafür, dass Sie lernen können, mit Freude zu schreiben. Zudem finden wir heraus, in welchen Zeiten und Räumen Sie konzentriert und mit Muße Schreiben können. Sie verlassen den Workshop mit neuen Prämissen, einem individuellen Schreibplan und Techniken, die Sie danach überall anwenden können.

Lernziele

Der Workshop zeigt Ihnen Techniken auf, um Blockaden abzubauen und mit mehr Leichtigkeit zu schreiben.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Mi, 14. November 2018, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Mascha Jacoby, M.A.

Kurz gefasst: Abstracts schreiben

LV-Nr. UK-100.034

Ob Bachelor- oder Masterarbeit, Dissertation oder akademischer Artikel: Ein Abstract fasst die wichtigsten Aspekte eines wissenschaftlichen Textes pointiert zusammen (Fragestellung, Ergebnisse, Bedeutung o.ä.). Heute wird es immer wichtiger, die Essenz eines Textes verständlich und interessant zu formulieren. Denn das Abstract kann entscheiden, ob Lesende sich für Ihren Text interessieren oder mit welchem ersten Eindruck Dozierende Ihre gesamte Arbeit lesen. Je nach Textsorte und Forschungsfeld können Studierende und Forschende verschiedene Schwerpunkte beim Abstrahieren ihres Textes setzen.

Lernziele

In diesem Workshop lernen Sie, Abstracts für verschiedene Anliegen (bspw. Arbeiten und Artikel) zu schreiben.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Mi, 28. November 2018, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Mascha Jacoby, M.A.

THEMENWOCHE SCHREIBMYTHEN

Mythos 1: Schreibpausen halten nur von der Arbeit ab? Der Nutzen von Prokrastination

LV-Nr. UK-100.035

Kennen Sie das auch? Sie hatten sich ganz fest vorgenommen, zu schreiben. Stattdessen haben Sie die Fenster geputzt, die Wohnung ausgemistet, Kontoauszüge geordnet und, weil der Tag sich dann sowieso zum Ende neigte, Freundinnen und Freunde getroffen oder Ihre Lieblingsserie geschaut. Das ist Prokrastination. Aufschieberitis. Doch sind Schreibpausen nur schlecht? Nein! Es kann sogar hilfreich sein, wenn Sie sich bewusst erlauben, Pausen zu machen! Aber häufig ist dort noch etwas anderes, das vom Schreiben abhält. Eine, oder mehrere (sogenannte) innere, kritische Stimme(n). Die sagen Ihnen vielleicht,

dass Sie es nicht schaffen werden, Ihre Arbeit zu beenden oder ähnlich gemeine Dinge. Eine Folge könnte sein, dass Sie erst gar nicht mit dem Schreiben beginnen. Ich möchte Sie dazu einladen, anhand von Übungen diesen kritischen Stimmen zu begegnen und mit Ihnen ins Gespräch zu gehen. Denn: Um die eigene (Schreib-)Stimme zu entwickeln, ist es notwendig, sich selbst zuzuhören!

Lernziele

In diesem Workshop lernen Sie, im Schreibprozess bewusst Pausen einzulegen und wie Sie mit Ihrer kritischen Stimme umgehen.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Di, 4. Dezember 2018, 14:00–16:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Christina Plischka, M.A.

Mythos 2: Richtige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler schreiben ihre Texte in einem Rutsch

LV-Nr. UK-100.036

Denken Sie auch, dass Ihre Professorinnen und Professoren ihre Texte in einem Anlauf schreiben? Gerade gut geschriebene Texte vermitteln häufig diesen Eindruck. Als hätte sich die Autorin im Kopf ihre Gedanken gebildet und sie dann einer nach dem anderen druckreif niedergeschrieben, eine logisch strukturierte, überzeugende Argumentation in geschliffener Rhetorik. Die Wirklichkeit des Schreibens sieht anders aus: Autorinnen und Autoren schreiben ihre Texte in der Regel in einem längeren Arbeitsprozess, überarbeiten sie mehrfach und nähern sie dadurch Schritt für Schritt ihren Idealvorstellungen an. Überarbeiten ist ein integraler und unverzichtbarer Teil des Schreibprozesses. Selbst dieser kurze Ankündigungstext hat von der ersten Idee bis zur hier veröffentlichten Version mehrere Überarbeitungsschleifen durchlaufen.

Lernziele

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie den Weg vom leeren Blatt zum abgabefertigen Text in Etappen unterteilen und sich damit entlasten können. Sie lernen verschiedene Wege kennen, diese Etappen zu durchschreiten. Insbesondere werfen wir einen Blick darauf, wie Sie Ihren Text überarbeiten können, vom ersten Rohentwurf, den Sie für sich selber schreiben, hin zum fertigen Text für Ihren Leser.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Mi, 5. Dezember 2018, 14:00–16:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Lic. iur. Lukas Musumeci

Mythos 3: „Schlaue Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler schreiben kompliziert“

LV-Nr. UK-100.037

Haben Sie das Gefühl, möglichst kompliziert schreiben zu müssen, um mit Ihren Texten wissenschaftlich ernst genommen zu werden? Wahrscheinlich waren Sie – wie wir alle – aber auch schon einmal genervt, weil Sie viel zu viel Zeit gebraucht haben, um den Inhalt eines sehr schlaun, komplexen Textes zu entschlüsseln.

Wir überlegen in diesem Workshop, welches Maß an sprachlicher Komplexität uns als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hilft, komplexe Arbeitsinhalte präzise und verständlich darzustellen, und welches Maß an Fach- und Fremdwörtern, Nominalisierungen, Ich-Vermeidungs-Formulierungen oder Schachtelsätzen unsere Texte unverständlich macht. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie wir verständlich schreiben können, ohne vielschichtige Inhalte unwissenschaftlich zu vereinfachen, analysieren und formulieren wir konkrete Beispielsätze. Wenn Sie gerade selbst daran arbeiten, einen komplexen Sachverhalt verständlich aufzuschreiben, bringen Sie Ihren Text gerne mit.

Lernziele

In diesem Workshop entwickeln Sie individuelle Textstrategien, um stilsicher, präzise und gut verständlich über komplexe wissenschaftliche Sachverhalte zu schreiben.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Do, 6. Dezember 2018, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Fridrun Freise

Zitieren und paraphrasieren: Pflicht – aber kein Hexenwerk

LV-Nr. UK-100.031

Andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der eigenen Arbeit zu Wort kommen zu lassen und sich mit deren Positionen auseinanderzusetzen, ist in wissenschaftlichen Texten ein Muss – und für die zitierten Autorinnen und Autoren eine Auszeichnung. Aber wie baut man diese anderen Stimmen (sinnvoll) in einen eigenen Text ein? Was muss man wie zitieren? Was und wieviel muss ich in meinem eigenen Text belegen? Welche unterschiedlichen Zitierformen gibt es? Wie paraphasiere ich gekonnt einen Text? Wann macht ein wörtliches Zitat mehr Sinn als eine Zusammenfassung in eigenen Worten? Muss ich Angst haben zu plagiierten, wenn ich in eigenen Worten zusammenfasse?

Lernziele

Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns in diesem Workshop befassen. Bringen Sie gerne einen wissenschaftlichen Text, den Sie (wahrscheinlich) für eine Hausarbeit nutzen werden, zum Workshop mit.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Mo, 10. Dezember 2018, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4019 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Mirjam Schubert, M.A.

Thema eingrenzen – Fragestellung entwickeln **LV-Nr. UK-100.039**

Sie haben eine Idee, zu welchem Thema Sie etwas schreiben wollen, aber noch keine Fragestellung entwickelt, die Sie gut bearbeiten können? Die Suche nach einer geeigneten Frage- oder Problemstellung ist immer ein kreativer Prozess. Nutzen Sie diesen Kurs, um an Ihrem eigenen Thema zu arbeiten. Bringen Sie dazu einfach alles, was Sie brauchen (Notizen, Seminarmappe, Themenformulierung etc.) mit.

Lernziele

In diesem Kurs probieren wir Methodenraster aus, die Sie nutzen können, um Ihr Themenfeld sinnvoll einzugrenzen und eine passende Fragestellung sowie ein klares Erkenntnisziel für Ihre Arbeit zu formulieren.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Do, 10. Januar 2019, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Fridrun Freise

Wissenschaftliches Schreiben – eine Frage des Stils

LV-Nr. UK-100.040

Haben Sie das Gefühl, sich beim Schreiben wissenschaftlicher Texte nicht immer so gut ausdrücken zu können? Sie fragen sich, was einen guten wissenschaftlichen Schreibstil auszeichnet? In praktischen Übungen können Sie sprachliche Gestaltungsmittel ausprobieren, die Ihnen dabei helfen, stilsichere und gut lesbare wissenschaftliche Texte zu schreiben. Wenn Sie einen eigenen Text stilistisch überarbeiten möchten, bringen Sie diesen gern mit.

Lernziele

In diesem Workshop lernen Sie fächerübergreifende Merkmale gelungenen akademischen Schreibens zu erkennen und für sich individuell zu nutzen.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Do, 17. Januar 2019, 12:00–14:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Anne Benteler, M.A.

Meine Hausarbeit planen – wann, wie und wo will ich arbeiten?

LV-Nr. UK-100.041

Sie schreiben Ihre Hausarbeiten normalerweise in einem begrenzten Zeitfenster. Gleichzeitig steht weder Ihr Studium noch Ihr restliches Leben still. Eine sorgfältige Arbeitsplanung hilft Ihnen das Schreiben in Ihren Alltag zu integrieren und eine Schreibroutine zu entwickeln: Sie müssen sich nicht mehr zum Schreiben zwingen, sondern arbeiten zu Ihren Schreibzeiten aus Gewohnheit an Ihrem Text. So schaffen Sie den notwendigen Raum – für Ihre Hausarbeit und weitere Verpflichtungen und Freuden. Dabei befassen Sie sich nicht nur mit zeitlichen Aspekten, sondern klären auch die weiteren Arbeitsbedingungen. Wie richten Sie sich Ihren Arbeitsplatz am besten ein, um produktiv zu sein? Welche Strategien helfen Ihnen, Ablenkungen zu vermeiden, oder ihre Auswirkungen gering zu halten? Gibt es einfache Methoden, die Sie unterstützen und die es Ihnen erleichtern, konzentriert zu schreiben?

Lernziele

In diesem Workshop lernen Sie zu planen wann, wo und wie Sie am besten schreiben, und erstellen sich einen Arbeitsplan für Ihre nächste Hausarbeiten-Zeit.

ZIELGRUPPE	Alle Studierenden
ZEIT	Di, 22. Januar 2019, 14:00–16:00 Uhr
ORT	Schlüterstraße 51, Raum 4018 (4. Stock)
KURSLEITUNG	Lic. iur. Lukas Musumeci

Anmeldung

In STiNE melden Sie sich einfach mit folgenden Schritten an: Studium > Anmeldung zu Veranstaltungen > Extracurriculare Veranstaltungen > WiSe 18/19 > Universitätskolleg > Schreibzentrum

Achtung: Auch in der vorlesungsfreien Zeit bietet das Schreibzentrum Kurse zu verschiedenen Aspekten rund ums akademische Schreiben an.

Detaillierte Kursbeschreibungen, aktuelle Änderungen und weitere Informationen zum Schreibzentrum des Universitätskollegs finden Sie unter: uhh.de/uk-schreibzentrum

Individuelle Schreibberatung

Mit all Ihren Fragen zum Schreiben an der Universität können Sie sich im Semester sowie in der vorlesungsfreien Zeit an die Schreibberatung des Schreibzentrums wenden.

Dort beraten wir Sie gern. Wir, das sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schreibzentrums: Anne Benteler, Fridrun Freise, Mascha Jacoby, Lukas Musumeci, Christina Plischka und Mirjam Schubert.

Im Rahmen unserer Beratung sprechen wir mit Ihnen z. B. über die Gliederung oder die Argumentationsstruktur Ihrer Hausarbeit, klären Fragen zum wissenschaftlichen Schreibstil, erarbeiten mit Ihnen eine Schreibmethode, mit der Sie gut zurechtkommen, oder geben Ihnen Feedback zu Passagen aus Ihrem aktuellen Schreibprojekt. Gemeinsam erarbeiten wir darüber hinaus einen Weg mit Ihnen, wie Sie auch allein gut an Ihrem Text weiterschreiben können.

Sie haben Interesse an einer individuellen Beratung, um Ihr wissenschaftliches Schreiben zu verbessern? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an:

schreibzentrum.kolleg@lists.uni-hamburg.de

Wir melden uns dann zurück und vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Ausbildung zu Schreib-Peer-Tutorinnen und -Tutoren

Seit dem Wintersemester 2017/18 bietet das Schreibzentrum des Universitätskollegs eine Schreibberatungsausbildung an.

Was sind Schreib-Peer-Tutorinnen/Tutoren?

Schreib-Peer-Tutorinnen und -Tutoren sind Studierende, die eine mehrtägige Qualifizierung durchlaufen, in der sie sich Kompetenzen und Fertigkeiten rund ums wissenschaftliche Arbeiten und Beraten aneignen. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, dass sie im Schreibzentrum des Universitätskollegs andere Studierende beraten.

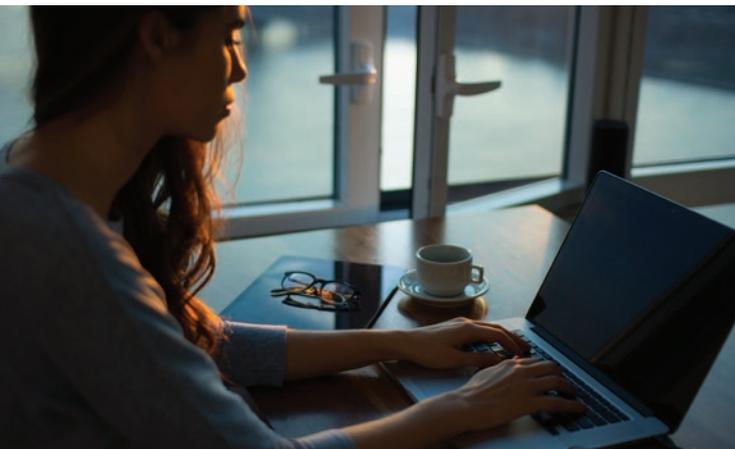
Wie ist unsere Schreib-Peer-Tutorinnen/Tutoren-Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung besteht aus drei Basismodulen, einem Wahlmodul sowie der Teilnahme an der Schreibzentrumsarbeit. In den jeweils zweitägigen Basismodulen schaffen wir gemeinsam die Voraussetzungen, dass Sie als Schreib-Peer-Tutorin oder -Tutor andere Studierende bei ihren Schreibprojekten beraten können. Im Wahlmodul können Sie Ihren persönlichen Akzent in der Ausbildung setzen, indem Sie sich für einen Aspekt aus dem Bereich wissenschaftliches Schreiben und Beratung entscheiden, welcher Sie besonders anspricht. Dieses Modul sprechen wir individuell mit Ihnen ab.

Damit Sie die erworbenen theoretischen Kenntnisse anwenden können, sammeln Sie nach Abschluss der Grundausbildung Praxiserfahrung, indem Sie an der Arbeit des Schreibzentrums teilnehmen. Dabei hospitieren Sie etwa in Beratungen, führen selbst Beratungen durch oder unterstützen das Schreibzentrum bei Schreibevents. Während der Ausbildung führen Sie ein Portfolio, um Ihre Entwicklung zu reflektieren. Mit einem Reflexionsbericht schließen Sie Ihre Ausbildung ab.

Wer kann sich wie bewerben?

Alle Studierenden der Universität Hamburg können sich für die Ausbildung bewerben. Dazu genügt ein einseitiges Motivations Schreiben, in dem Sie uns Wissenswertes zu Ihrer Person mitteilen und uns Ihre persönliche Beziehung zum Schreiben erläutern. Ihre Bewerbung senden Sie bitte im PDF-Format an: **akad-schreiben.kolleg@uni-hamburg.de**



Willkommen zur Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten!

Gemeinsam mit der Staats- und Universitätsbibliothek und dem Hochschulsport lädt das Schreibzentrum im **März 2019 zur 8. Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten.**

Mit Unterstützung der Zentralen Studienberatung und Psychologischen Beratung (ZSPB), des Sprachenzentrums und der Fakultät der Geisteswissenschaften entwickelt das Schreibzentrum alljährlich ein vielfältiges Programm aus Workshop-Angeboten und individuellen Beratungsmöglichkeiten.

Alle Studierenden, die ein Schreibprojekt beginnen, bearbeiten oder beenden möchten, erhalten an diesem Abend Unterstützung: In entspannter Atmosphäre unter Gleichgesinnten und fachkundiger Anleitung können Sie Haus- und Abschlussarbeiten weiterschreiben und feinschleifen. Dazu bieten wir Ihnen vielfältige Kurse von A wie Argumentieren bis Z wie Zitieren.

Den genauen Termin finden Sie auf unserer Website unter: uhh.de/uk-schreibzentrum



PIASTA

PIASTA

PIASTA bietet Studierenden aller Sprachen und Fachrichtungen ein internationales, überfachliches Angebot, das in dieser Form einzigartig an der Universität Hamburg ist.

Als Programm von Studierenden für Studierende begleitet PIASTA durch das ganze Studium, von den Welcome Days bzw. der Welcome Week vor Studienbeginn über Buddy-Programme, Workshops und Sprachcafés während des Semesters bis hin zu Graduate-Angeboten für Promovierende und Master-Studierende.

Welcome Days und Welcome Week zu Semesterbeginn

Zu Semesterbeginn bietet PIASTA noch vor den Orientierungseinheiten erste Einführungsveranstaltungen an. Im Sommersemester sind es seit 2018 die Welcome Days, im Wintersemester die sehr beliebte Welcome Week, die Studienanfängerinnen und Studienanfänger der Universität Hamburg mit ihrer neuen Umgebung vertraut machen. Hier lernen sich Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen, Campusführungen erleichtern den Studienbeginn, und Vorträge und Workshops zeigen, wie das Studium funktioniert und gelingt. Die Veranstaltungen werden durch ausgebildete studentische Tutorinnen und Tutoren geleitet, die auch individuelle Fragen beantworten können und so bei einem erfolgreichen Studienbeginn assistieren.

Beratung

Bei Fragen zur rechtlichen, sozialen und persönlichen Situation gibt es bei PIASTA verschiedene Beratungsangebote und Sprechstunden. Diese sind ausschließlich für internationale Studierende vorgesehen.

Seminare und Workshops

Der Erwerb gewisser Kompetenzen und Soft Skills erleichtert ein erfolgreiches Studium. Um sich in den Bereichen Diversity oder EDV weiterzubilden oder den Übergang vom Studium in den Beruf zu begünstigen, bieten verschiedene Seminare und Workshops den richtigen Anlass zur Weiterbildung. Zusätzlich locken Sprachcafés, der Sprachenkompass und Sprachentandems zu sprachlichem und interkulturellem Austausch unter Studierenden ein.



Interkultureller PIASTA-Abend

Jeden Mittwochabend gibt es bei PIASTA spannende Präsentationen und interessante Vorträge zu unterschiedlichen fachspezifischen, gesellschaftlichen und interkulturellen Themen. In ungezwungener Atmosphäre trifft man hier neue Leute, lernt, sieht, erlebt und schmeckt Neues.

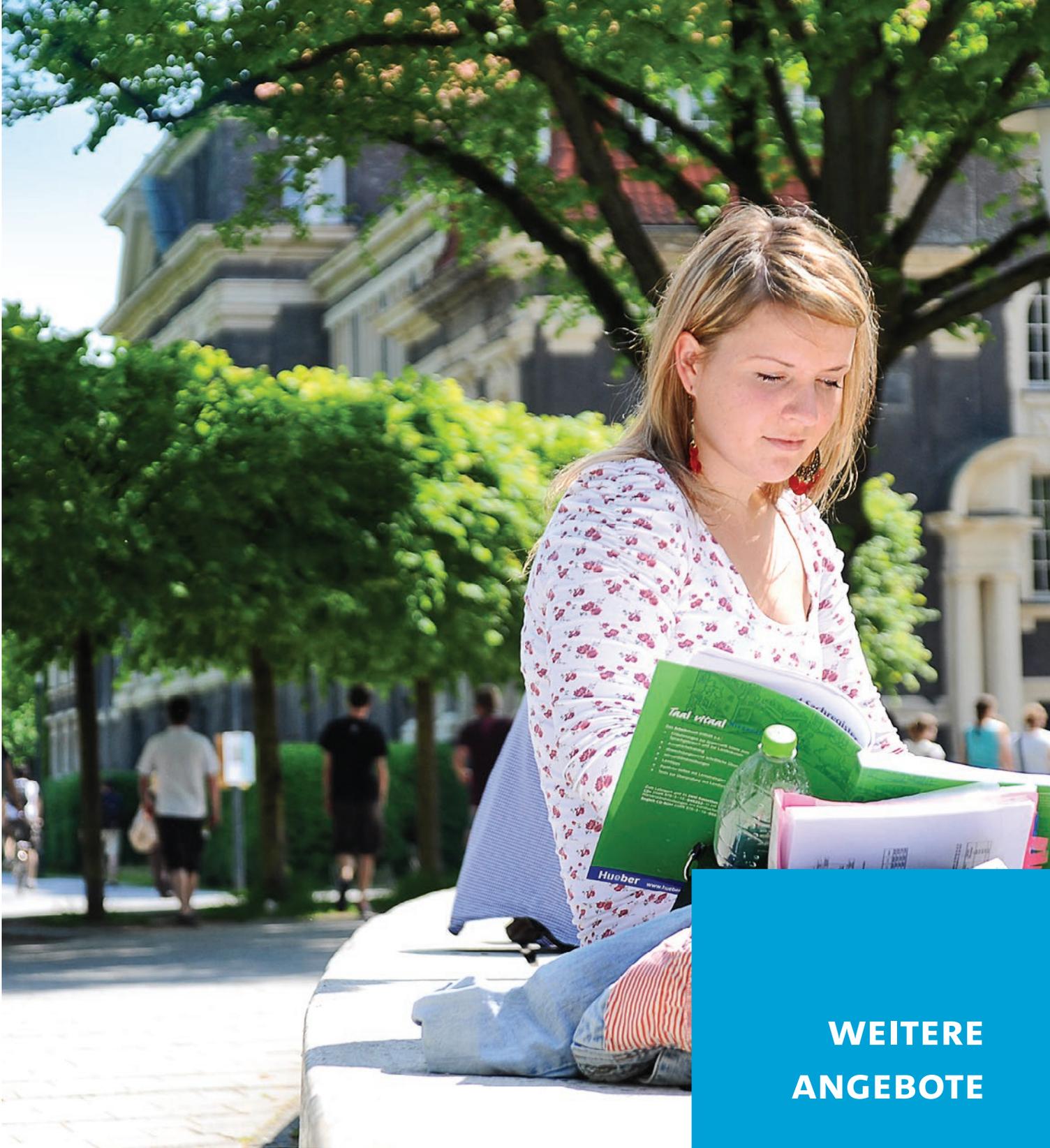
Kultur- und Freizeitangebote

Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Hier gibt es einiges zu sehen! Für alle, die Hamburg kennenlernen oder auch neu entdecken wollen, stellt PIASTA in jedem Semester ein Programm zusammen, in dem Ausflüge, Aktivitäten und interkulturelles Erleben zusammenkommen. Die Kultur der Stadt wird hier kombiniert mit dem internationalen Austausch untereinander.

Certificate Intercultural Competence (CIC)

Interkulturelle Kompetenzen werden durch die voranschreitende Globalisierung immer wichtiger – in internationalen Forschungsgruppen wie auch multinational ausgerichteten Konzernen. Das Certificate Intercultural Competence gibt Ihnen die Möglichkeit, neben den regulären Studienerfolgen auch Ihr extracurriculares, interkulturelles Engagement nachzuweisen und beispielsweise in späteren Bewerbungen hervorzuheben.

Wenn das passende Angebot gefunden ist, erfolgt die direkte Anmeldung unter:
<https://www.uni-hamburg.de/piasta/veranstaltungen.html>



**WEITERE
ANGEBOTE**

Weitere Angebote des Universitätskollegs

Online-Self-Assessments

Hält mein Wunschstudienfach das, was ich mir von ihm verspreche? Und reichen meine persönlichen Kenntnisse überhaupt aus, um den Studienanforderungen gerecht werden zu können? Um diese Fragen beantworten zu können, entwickelt das Universitätskolleg in Zusammenarbeit mit den Fakultäten Selbsttests, sogenannte Online-Self-Assessments (OSA).

Diese OSAs für Studieninteressierte dienen dazu, dass potenzielle Studierende ihre Passung für ein Studienfach eigenständig prüfen können. Zugleich leisten sie einen Beitrag, über die Inhalte und Anforderungen der Studiengänge zu informieren und einen realistischen Einblick zu geben.

Um den Fakultäten zu ermöglichen, unter Mitwirkung ihrer Hochschullehrenden individuelle Online-Self-Assessments für die eigenen Studienfächer zu entwickeln, hat das OSA-Zentrum des Universitätskollegs einen zentralen Tool-Baukasten für die Fakultäten entwickelt. Je nach Anforderungsprofil kann der Schwerpunkt eigenständig auf (a) Selbsttests zur Feststellung der Passung für ein Studienfach, (b) Selbsttests für den Kenntnisstand innerhalb des Studiums (beispielsweise zu sprachlichen Fähigkeiten oder naturwissenschaftlichem Grundwissen) oder auf (c) Selbsttests als Übungsklausuren gelegt werden.

Sie interessieren sich für Online-Self-Assessments und möchten wissen, ob es auch für Ihr Wunschstudienfach ein solches Angebot gibt? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an:

osa-zentrum.kolleg@lists.uni-hamburg.de

Das Team des OSA-Zentrums informiert Sie gern!

Willkommenskultur und Chancen der Digitalisierung

Das Team der Willkommenskultur hat sich ein hohes Ziel gesetzt: die Weiterentwicklung der Lehrorganisation Universität Hamburg in Bezug auf Diversität und Chancen der Digitalisierung. Worum geht es dabei? Unterschiedliche Bildungshintergründe, kulturelle Erfahrungen und Lebensmodelle sind unter den Studierenden längst Realität und werden sich in den kommenden Jahren weiter ausdifferenzieren. Diese Elemente und der in der Gesellschaft stattfindende Wandel durch Digitalisierung stellen Hochschulen heute vor enorme Herausforderungen hinsichtlich der Veränderung der Lehrorganisation.

Vor diesem Hintergrund möchte das Universitätskolleg gemeinsam mit allen Mitgliedern der Hochschule unter Berücksichtigung studentischer Partizipation Veränderungsbedarfe analysieren, Lösungen entwickeln und erproben. Dies beinhaltet kleinste Veränderungen wie die Bebilderung von Flyern und Websites und reicht bis zur Neuformulierung von Studienordnungen.

Sie haben Fragen, möchten gern mehr über dieses Angebot erfahren oder haben gar Anregungen für uns? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail an:

willkommen.kolleg@lists.uni-hamburg.de

Studentische Partizipation in nachhaltiger Lehre

In den verschiedenen Bereichen der Universität wirken Studierende als studentische Mitarbeitende in der Lehre, der Forschung oder der Verwaltung mit, sie sind zentrale Akteurinnen und Akteure an der Universität. Ein grundlegendes Ziel des Universitätskollegs ist es, studentische Partizipation in sämtlichen universitären Handlungsfeldern zu fördern und herzustellen.

Das Selbstverständnis dabei ist, Studierende nicht nur als Rezipienten der Angebote zu betrachten, sondern als aktiv Mitgestaltende mit wichtigen eigenen Perspektiven. Dazu werden Veranstaltungsformate entwickelt, Kommunikationswege getestet und die Umsetzung der Impulse angestrebt.

Ein zentrales Vorhaben des überwiegend studentisch besetzten Teams ist es, ein Netzwerk von Initiativen, Studierenden, Lehrenden und weiteren Interessierten an dem Thema zu schaffen, um sich über Ziele und Möglichkeiten der Studentischen Partizipation mit unterschiedlichen Stakeholdern auszutauschen.

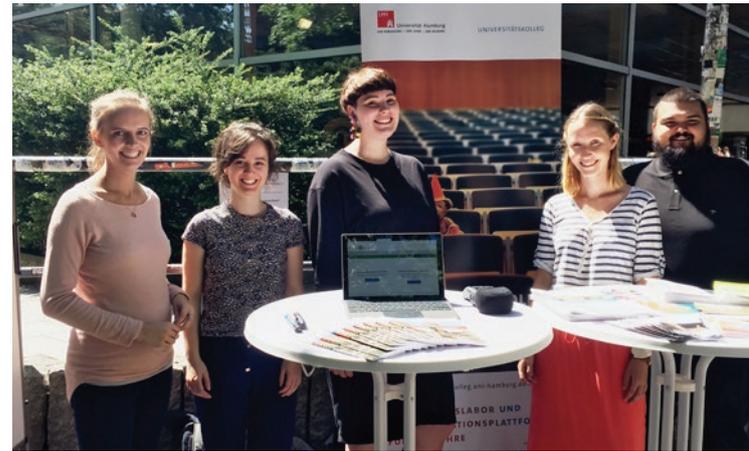
Der Bereich Studentische Partizipation in nachhaltiger Lehre fasst am Universitätskolleg alle Aktivitäten zur Betreuung und Begleitung studentischer Mitarbeit in den Projekten zusammen und organisiert den Austausch zwischen den studentischen Mitarbeitenden über Projektgrenzen hinweg. Dazu finden regelmäßige Vernetzungstreffen unter studentischen Mitarbeitenden (SHKs, Tutorinnen und Tutoren etc.) statt.

Dieses Vorhaben spricht Sie an und Sie möchten gern mehr darüber erfahren? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an:

studbeteiligung.kolleg@lists.uni-hamburg.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
uhh.de/uk-studpart

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!



Das Regionale Rechenzentrum der Universität Hamburg

IT-Dienstleistungszentrum für Studierende, Lehrende und Mitarbeitende der Universität

Die Anforderungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Unterstützung von Forschung, Lehre, Studium, Verwaltung und Management können nur durch intensiven, anforderungsgerechten und kontinuierlich weiterentwickelten IT-Einsatz bewältigt werden.

Das Regionale Rechenzentrum (RRZ) ist als zentrale Einrichtung der Universität Hamburg das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für die Versorgung mit IT-Services und für den Betrieb der dazu notwendigen IT-Infrastruktur, nämlich der Server und der Speicher in unserem „Data Center“.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere IT-Services geben, die wir insbesondere für die Studierenden bereitstellen. Darüber hinaus sei auf unsere umfangreichen Software-Lösungen hingewiesen, die zum Teil unentgeltlich für die Angehörigen der Universität Hamburg zur Verfügung stehen – z. B. Virenschanner- und VPN-Software zur Installation auf Ihrem PC bzw. Notebook.

Wir handeln hierzu mit Software- und Hardware-Firmen günstige Konditionen aus und schließen – z. T. gemeinsam mit den anderen Hamburger Hochschulen – bedarfsgerechte Campuslizenzen- sowie Rahmenverträge ab. Auch bei Beschaffungen von PCs, Notebooks, Servern und Netzkomponenten wird von der zentralen Koordinierung profitiert.

Unsere weiteren Leistungen und Nutzungshilfen sowie den Direktzugriff auf unsere webbasierten IT-Dienste (Web-Portale) finden Sie auf unserem Internet-Auftritt: www.rrz.uni-hamburg.de

Campus-Management – STiNE & Co

Mit dem integrierten Campus-Management-System STiNE (Studien-Infonetz) werden an der Universität Hamburg die Kernprozesse im Bereich Studium und Lehre über den gesamten Studienzyklus von der Bewerbung bis zur Zeugniserstellung auf Grundlage einer gemeinsamen Datenbasis unterstützt. Mit durchschnittlich 20.000, in Spitzenzeiten bis zu 90.000 Anmeldungen von Studierenden und Lehrenden am STiNE-Webportal pro Tag gehört das System zu den meistgenutzten Anwendungen der Universität. Über den technischen Betrieb der Systeme hinaus unterstützt und berät das RRZ die Nutzerinnen und Nutzer (STiNE-Line für Studierende) sowie das zentrale und dezentrale Studienmanagement umfangreich in allen Anwendungsfragen. Auf dem offiziellen **Twitter-Account @STiNE_UHH** finden Studierende aktuelle Informationen zur Plattform.

ServiceLine/STiNE-Line – die Hotlines des RRZ

Für viele Studienanfängerinnen und -anfänger ist der erste Kontakt mit dem RRZ die STiNE-Line. Sie ist die richtige Wahl für Studierende, die Fragen zu STiNE haben. Daneben steht die ServiceLine für alle Fragen, Probleme und Anmerkungen rund um die anderen Services des RRZ und das Thema IT zur Verfügung. Vom vergessenen Passwort über die Anleitung bei der WLAN-Konfiguration bis hin zu Multifunktionsgeräten: Hier gibt es am Telefon oder per E-Mail Hilfe bei Problemen mit allen vom RRZ zur Verfügung gestellten Diensten. Vieles kann dabei von den Mitarbeitenden direkt am Telefon geklärt werden, anderes wird über unser Trouble-Ticket-System an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet und dort so schnell wie möglich bearbeitet.

Die STiNE-Line ist Montag bis Freitag von 9:00–18:00 Uhr unter +49 40 42838-5000 erreichbar.

Die RRZ-ServiceLine ist Montag bis Freitag von 7:30–19:30 unter +49 40 42838-7790 erreichbar.

WICHTIG: Am schnellsten geht es, wenn Sie Ihre UHH-Kennung direkt bereithalten.



Persönliche Beratung in Raum 14b des RRZ © UHH/RRZ

Benutzerverwaltung – Kennungen für RRZ-Dienste

Bei Immatrikulation bzw. Vertragsunterzeichnung erhält jede und jeder Studierende bzw. Mitarbeitende automatisch eine UHH- und eine Benutzer-Kennung zur Nutzung der IT-Dienste des RRZ im Rahmen seines Studiums bzw. seiner Dienstaufgaben.

Die UHH-Kennung erlaubt den Zugriff auf die RRZ-Dienste E-Mail (mit persönlichem Postfach), UHHDisk, UHHPrint, WLAN und die Nutzung der Computer-Pools (auch in den Fakultäten). Die Benutzer-Kennung wird für den Zugriff auf STiNE sowie die Lehr-, Lern- und Medienplattformen OLAT, CommSy und Lecture2Go benötigt.

Computer-Pools – Arbeitsplätze und mehr

Mit der UHH-Kennung stehen Angehörigen der Universität Hamburg während der Öffnungszeiten des RRZ Computerarbeitsplätze mit unterschiedlichen Betriebssystemen zum individuellen Arbeiten bzw. für Lehrveranstaltungen zur Verfügung:

- Windows-Pools in den Räumen 25 (EG) und 118 links (1. OG)
- Windows-Kurzzeit-Arbeitsstationen in Raum 6
- Plotter- und Scanner-Arbeitsplätze in Raum 6
- Medienarbeitsplätze in den Räumen 201, 202, 2099, 212 (Altbau)

Die Räume für Lehrveranstaltungen sind mit Beamern und Whiteboards ausgestattet.

Das RRZ setzt auch die besonderen Anforderungen an den Recherche-Arbeitsplätzen in den Bibliotheken um.

Beratung – persönliche Hilfestellung im RRZ

Die Allgemeine Beratung ist erste Anlaufstelle bei Fragen zu und Problemen mit den vom RRZ betreuten Arbeitsplatzsystemen, Druckern und Servern und bietet umfangreiche Informationen zu den vielfältigen Angeboten des RRZ. Nutzerinnen und Nutzer erhalten dort z.B. schnelle Hilfestellung bei der Arbeit in den Windows-, Mac- und Linux-Pools, bei Problemen mit Druckern und Scannern oder bei der Einrichtung des WLAN-Zugangs auf dem eigenen Notebook.

Zudem können dort Druckkontingente erworben oder auch die „CopyCards“ für die dienstlichen Multifunktionsgeräte aufgeladen werden. Ausgewählte Handbücher aus der Schriftenreihe des Regionalen Rechenzentrums für Niedersachsen (RRZN) können hier zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Adresse: Schlüterstraße 70

Raum: 15, Erdgeschoss

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8:00–23:00 Uhr

Sa., So. und feiertags: 12:00–17:00 Uhr*

*Sa., So. und feiertags kein Verkauf von Druckkontingenten und IT-Handbüchern

In der Zeit von 10:00–17:00 Uhr (Wochenende 12:00–17:00 Uhr) sind Ihnen studentische Support-Mitarbeitende bei der WLAN-Einrichtung behilflich.

Drucken/UHHPrint – der zentrale Druckdienst

Die UHH-Kennung ist auch Voraussetzung für die Nutzung des Dienstes „UHHPrint“, mit dem Angehörige der Universität verschiedene Drucker und Multifunktionsgeräte zur Verfügung gestellt bekommen.

Gegen eine Materialkostenerstattung sind Drucker in Pool-Umgebungen, derzeit im RRZ und im Fachbereich Chemie, nutzbar. Jede UHH-Kennung erhält bei Einrichtung ein Startguthaben von 5 €, danach können mit der EC-Karte oder per Mittelübertragung weitere Kontingente, z. B. in der Beratung des RRZ, erworben werden.

Im RRZ kann während der regulären Öffnungszeiten auf mehrere Schwarz-Weiß-Drucker, Farblaserdrucker und einen Plotter (A2 bis A0) zugegriffen werden. Für Farblaserdrucker und den Plotter ist der Zugang am Wochenende zwischen 12 und 17 Uhr begrenzt.

Netzzugang/WLAN – viele Verbindungen

Sämtliche Computer – und auch die Drucksysteme – der Universität Hamburg sind über das Campusnetz miteinander verbunden und an das Internet angeschlossen, zu dem jede Inhaberin und jeder Inhaber mit einer UHH-Kennung Zugang hat.

Studierende der Universität können ihr eigenes Notebook, Smartphone oder den heimischen Computer mit dem Universitätsnetz verbinden, auch um beispielsweise die von der Staats- und Universitätsbibliothek abonnierten Zeitschriften zu lesen. Die Verbindung kann innerhalb der UHH über die öffentlichen Netzwerkdosen oder über das WLAN (Funknetz) und weltweit über eine sogenannte VPN-Verbindung hergestellt werden.

Zusätzlich ist die Universität Hamburg Mitglied im Verbund „eduroam“ – einem sicheren, weltweiten Roaming-Service, der es Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, über die Netze der Partner-Hochschulen mit ihren eigenen Endgeräten per WLAN ins Internet zu gelangen.

E-Mail und UHHDisk – Mailboxen und Netzspeicher

Das RRZ stellt zwei zentrale E-Mail-Server zur Verfügung: für Studierende und für Beschäftigte.

Mit der UHH-Kennung bekommen Studierende automatisch eine E-Mail-Adresse der Art „vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de“ zugeteilt, haben Zugang zum E-Mail-Server und können über diese Adresse E-Mails senden und empfangen. Auf die E-Mails kann über ein eigenes Programm wie Outlook oder Mozilla Thunderbird oder über die webbasierte „Surfmail“ zugegriffen werden.

Persönlichen Speicherplatz kann jede und jeder Angehörige der Universität auf der „UHHDisk“ nutzen. Diese bietet die komfortable Möglichkeit, webbasiert von „überall her“ auf die eigenen Home-Verzeichnisse zuzugreifen.

IT-Sicherheit

IT-Sicherheit ist heute wichtiger denn je. Moderne Hochschulen speichern ihre Daten in digitaler Form und wickeln ihre Kommunikation weitestgehend digital ab. Dies setzt eine stabile und sichere IT-Infrastruktur voraus.

Die Gefahren für diese IT-Infrastruktur sind vielschichtig. Gezieltes Ausspähen der Daten und das damit verbundene Bekanntwerden von sensiblen Informationen stellt für viele Hochschulen eine immer größer werdende Bedrohung dar. Viele der Risiken können durch geeignete Maßnahmen minimiert oder ganz vermieden werden – vorausgesetzt, man weiß wie. Um mit diesen Risiken umzugehen, hat die Universität Hamburg eine Informationssicherheitsleitlinie erlassen und ein systematisches Informationssicherheitsmanagement eingeführt. Informationen dazu sind unter www.rrz.uni-hamburg.de/de/services/sicherheit zu finden. Eine gute Informationsquelle für Mitarbeitende und Studierende ist auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: <http://bsi.bund.de>



Das Regionale Rechenzentrum in der Schlüterstraße © UHH/RRZ

Kontakt

Regionales Rechenzentrum der Universität Hamburg
Schlüterstraße 70, 20146 Hamburg

Plot-Arbeitsplätze/Plotter in Raum 15a –
siehe Öffnungszeiten RRZ-ServiceDesk

Der RRZ-ServiceDesk in Raum 15 ist besetzt:

Mo–Fr 8:00–23:00 Uhr

WLAN-Beratung: Mo–Fr 10:00–17:00 Uhr

Wochenende und Feiertage: 12:00–17:00 Uhr

Die STiNE-Line für Studierende ist erreichbar:

Tel.: +49 40 42838 5000

Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr

Die Telefonzentrale der Universität ist erreichbar:

Tel.: +49 40 42838-0

Mo–Fr 8.30–18:00 Uhr

Die RRZ-ServiceLine ist erreichbar:

Tel.: +49 40 42838-7790

Mo–Fr 7.30–19.30 Uhr

Umfassende Details zu allen vorgestellten Themen
und viele weitere Informationen finden Sie unter:

www.rrz.uni-hamburg.de

ANGEBOTE DES UNIVERSITÄTSKOLLEGS FÜR LEHRENDE

Sie sind Lehrende oder Lehrender an der Universität Hamburg und möchten eine Lehrveranstaltung didaktisch neu gestalten? Sie interessieren sich für eine Kooperation mit unserem Schreibzentrum, um ein Schreibprojekt in Ihre Veranstaltung zu integrieren? Sie haben Freude an den digitalen Möglichkeiten und Lust, innovative Lehrprojekte zu entwickeln, die nachhaltig in Ihren Fachbereich hineinwirken? Für all diese Fälle bietet Ihnen das Universitätskolleg vielfältige Angebote.

Lehrlabor

Um Impulse für eine bessere Lehre zu setzen, unterstützt das Lehrlabor Lehrende aller Fakultäten der Universität Hamburg bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Lehrkonzepte und bietet ihnen die Möglichkeit, eigene Lehrveranstaltungen durch zusätzliche personelle Ressourcen gezielt weiterzuentwickeln. In einem Peer-Review-basierten Antrags- und Genehmigungsverfahren können Lehrende mit innovativen Lehrkonzepten sich im Lehrlabor bewerben. Die nächste Antragsphase läuft vom **1. Oktober bis 11. November 2018**. Anträge können sowohl für das kommende Sommersemester 2019, das nachfolgende Wintersemester 2019/20 als auch das Sommersemester 2020 gestellt werden.

Wichtig bei der Konzeption und Umsetzung von Lehrprojekten ist es, Studierende mit individuell unterschiedlichen Voraussetzungen bei einem erfolgreichen Studium zu unterstützen – und zwar:

- in Bachelor- und Masterstudiengängen,
- in bestehenden oder neuen Veranstaltungen aller Art und Größe,
- für mindestens sechs und maximal zwölf Monate.

Mit einer Förderung im Lehrlabor erhalten Lehrende aller Fakultäten die Möglichkeit, innovative Lehrkonzepte im eigenen Fach zu entwickeln. Orientiert an individuellen Anforderungen der jeweiligen Fachkultur und mit Blick auf die Bedürfnisse einer zunehmend diversen Studierendenschaft sollen so konkrete Impulse für eine Verbesserung der Lehre über Fachbereichsgrenzen hinaus gesetzt werden.

Für die Entwicklung und Umsetzung der Lehrprojekte erhalten die Lehrenden

- personelle Ressourcen,
- Vernetzungs- und Workshop-Angebote,
- individuelle Beratung,
- Unterstützung im gesamten Projektverlauf.

Bei Interesse wenden Sie sich gern an das Team des Lehrlabors:

Tel. +49 40 42838-8304
lehrlabor.kolleg@uni-hamburg.de

Weitere Informationen zum Universitätskolleg Lehrlabor und den bisher geförderten Lehrprojekten finden Sie unter: **uhh.de/uk-lehrlabor**

Schreibzentrum

Schreiben als Instrument der Lehre: Aus den dezentral in den Fakultäten verorteten Schreibwerkstätten aus der ersten Förderphase des Universitätskollegs ist seit 2017 ein überfakultäres Schreibzentrum entstanden, das in zentraler Ansiedlung am Universitätskolleg unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Fachkulturen disziplinäre und transdisziplinäre Angebote umsetzt und (weiter)entwickelt.

Im engen Dialog mit den Fakultäten entstehen innovative Lehr-Lern-Formate: Neben den Angeboten für Studierende entwickeln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schreibzentrums gemeinsam mit den Lehrenden der Universität Hamburg passgenaue Schreibelemente und -aufgaben, die individuell auf Veranstaltungen abgestimmt sind und auf Wunsch intensiv begleitet werden. Das Schreiben in der Lehre unterstützt das Schreibzentrum mit Know-how, Material und speziell entwickelten Tools wie der Online-Plattform „Lehr-Lern-Archiv“ (lehrlernarchiv-schreiben.blogs.uni-hamburg.de).

Schreiben in der Lehre kann dabei helfen, Ideen zu entwickeln, Inhalte zu erfassen und damit Lernprozesse anzustoßen, zu begleiten und zu dokumentieren. Wird das Schreiben in einer Lehrveranstaltung als Denk- und Lerninstrument genutzt, erfahren Studierende besonders produktiv die Verbindung von Fachinhalten und Arbeitsmethode, kritisches Denken und Argumentieren werden gefördert.

Alle Lehrenden, die Schreibaufgaben jenseits von Klausuren und Hausarbeiten in ihren Lehrveranstaltungen nutzen möchten, um wissenschaftliches und

disziplinspezifisches Denken und Arbeiten zu fördern, unterstützt das Schreibzentrum bei der Umsetzung durch punktuelle oder längere integrierte schreibintensive Einheiten oder die Schulung von Fachtutorinnen und Fachtutoren.

Bei Interesse wenden Sie sich gern an das Team des Schreibzentrums:

Tel. +49 40 42838-9497
schreibzentrum.kolleg@uni-hamburg.de

Weitere Informationen zum Schreibzentrum und zum Schreiben in der Lehre finden Sie unter:

uhh.de/schreibzentrum

HOOU@UHH

Seit 2014 wirkt die Universität Hamburg als eine von sechs staatlichen Hamburger Hochschulen an der Hamburg Open Online University (HOOU) mit, einem durch den ehemaligen Ersten Bürgermeister der Hansestadt, Olaf Scholz, und die Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung initiierten Projekt. Seit 2017 ist das Projekt HOOU@UHH unter der Leitung von Prof. Dr. Kerstin Mayrberger an der zentralen Organisationseinheit Universitätskolleg angedockt. Mit Beginn der zweiten Förderphase startet es mit dem Fokus auf sogenannten Mikroprojekten zur Erstellung digitaler Medien als Ergänzung zu bestehenden Lehrveranstaltungen.

Alle Lehrenden der Universität Hamburg, die ihre Veranstaltung mit digitalen Materialien unterstützen und diese Inhalte später der Öffentlichkeit im Sinne von Offenen Bildungsressourcen (OER) zur Verfügung stellen wollen, können ein Mikroprojekt in der HOOU@UHH beantragen.

Sie möchten gern Näheres erfahren? Dann wenden Sie sich an die Koordination HOOU@UHH, Nina Rüttgens und Tobias Steiner unter:

hooou.uhh@uni-hamburg.de

Wir beraten Sie gern!

